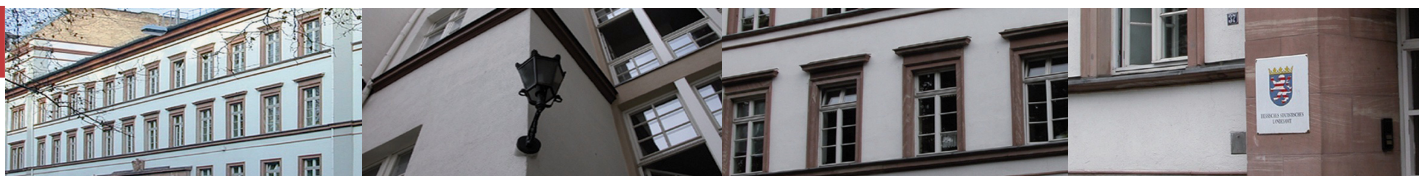




Statistische Berichte



Kennziffer: B I 1 - j/10 - Teil 3

April 2011

Die allgemeinbildenden Schulen in Hessen 2010

Teil 3: Gymnasien und Schulen für Erwachsene
(Zweiter Bildungsweg)
Stand: 1. November 2010

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Ostermayer	0611 3802-324
Frau Fedgenhäuser	0611 3802-323
Herr Krause	0611 3802-327
E-Mail	schulen@statistik-hessen.de
Telefax	0611 3802-390
Internet	http://www.statistik-hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2011

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Hinweise	2
Begriffliche Erläuterungen	3
Graphische Darstellungen	
Schülerinnen und Schüler an den allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2010/11	5
Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler seit 1980	5
Zeitreihe	
Gymnasien und Gymnasialzweige an Gesamtschulen seit 1975	6
Tabellen	
1. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2010/11 — nur öffentliche Schulen —	7
2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler an Gymnasien und Gymnasialzweigen an Gesamtschulen nach Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2010/11	8
3. Klassen der Mittelstufe nach Klassenfrequenzgruppen und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2010/11	10
4. Klassen der Mittelstufe nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzgruppen im Schuljahr 2010/11	11
5. Schülerinnen und Schüler nach Jahrgangsstufen, Geschlecht und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2010/11	12
6. Schülerinnen und Schüler nach Geburtsjahren, Geschlecht und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2010/11	14
7. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2009/2010 mit bestandener Abiturprüfung nach Geburtsjahren, Geschlecht und Verwaltungsbezirken	16
8. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10 mit fremdsprachlichem Unterricht im Schuljahr 2010/11	18
9. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 11 bis 13 mit fremdsprachlichem Unterricht im Schuljahr 2010/11	19
10. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht im Schuljahr 2010/11	20
11. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2010/11	23
12. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2009/2010 mit abgelegter Abiturprüfung nach Geschlecht	24
13. Sonstige Prüfungen zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife im Schuljahr 2009/2010	24
14. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2010/11 nach der zuletzt im abgelaufenen Schuljahr besuchten Schulform, Geschlecht und Jahrgangsstufen	25
15. Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2010/11 die gleiche Jahrgangsstufe besuchen wie im Vorjahr	26
16. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Art des Abschlusses, Geschlecht und Verwaltungsbezirken	28
17. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach ihrem schulischen Abschluss	29
Ausgewählte Daten nach Schulamtsbezirken	
18. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler an Gymnasien und Gymnasialzweigen an Gesamtschulen nach Schulamtsbezirken im Schuljahr 2010/11	30
19. Schülerinnen und Schüler nach Jahrgangsstufen, Geschlecht und Schulamtsbezirken im Schuljahr 2010/11	32
20. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2009/2010 mit bestandener Abiturprüfung nach Geburtsjahren, Geschlecht und Schulamtsbezirken	34

	Seite
21. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Art des Abschlusses, Geschlecht und Schulamtsbezirken	36
22. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Schulamtsbezirken im Schuljahr 2010/11 — nur öffentliche Schulen —	37
Schulen für Erwachsene (Zweiter Bildungsweg)	39
Zeitreihe Schulen für Erwachsene seit 1981	40
Abendgymnasien 1. Studierende nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2010/11 2. Studierende nach Geburtsjahren und Geschlecht im Schuljahr 2010/11 3. Im Schuljahr 2009/2010 erreichte Abschlüsse	41 42 42
Kollegs 1. Kollegiaten nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2010/11 2. Kollegiaten nach Geburtsjahren und Geschlecht im Schuljahr 2010/11 3. Im Schuljahr 2009/2010 erreichte Abschlüsse	42 43 43
Abendrealschulen 1. Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2010/11 2. Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Geburtsjahren und Geschlecht im Schuljahr 2010/11 3. Im Schuljahr 2009/2010 erworbene Realschulabschlüsse	43 44 44
Abendhauptschulen 1. Deutsche und ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Geschlecht im Schuljahr 2010/11 2. Im Schuljahr 2009/2010 erworbene Hauptschulabschlüsse	44 44

Hinweise

Der größte Teil der Tabellen dieses Berichtes weist drei Summen aus. In der Summe a) sind stets die selbstständigen Gymnasien berücksichtigt. Nur diese Summe ist in den Tabellen aufgeteilt nach den Merkmalen der Vorspalten. Summe b) beinhaltet die entsprechenden Ergebnisse für Gymnasialzweige der Gesamtschulen. Summe c) kommt durch die Addition von a) + b) zustande.

Mit Ausnahme der Tabellen 1 und 22 sind in den Auswertungen sowohl die Daten für öffentliche Schulen als auch für Schulen in privater Trägerschaft (Privatschulen) gemeinsam dargestellt.

Lehrerdaten werden in dem Statistischen Bericht B I 2 und B II 2 "Lehrerinnen und Lehrer an den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Hessen" veröffentlicht.

Die Daten für die Jahrgangsstufen 5 bis 13 der Freien Waldorfschulen und der Rudolf-Steiner-Schulen sind bei den Gymnasien enthalten, ausgenommen die Rudolf-Steiner-Schule, Künzell (Lkr. Fulda). Diese Schule wird bei den Integrierten Gesamtschulen nachgewiesen.

Die Ergebnisse der Landesschulstatistik werden für die anderen Schulformen des allgemeinen Schulwesens unter der Kennziffer B I 1 – j/2010 in folgenden Statistischen Berichten nachgewiesen:

- a) Grund-, Hauptschulen, Förderstufen, Förderschulen und Sonderpädagogische Förderung (Teil 1)
- b) Realschulen (Teil 2)
- c) Gesamtschulen (Teil 4)

Die Schülerinnen und Schüler werden nach dem Schulstandort und nicht nach der Wohngemeinde nachgewiesen.

Begriffliche Erläuterungen

Abendgymnasien: Sie führen Berufstätige nach einem Lehrgang von in der Regel dreieinhalb Jahren zur allgemeinen Hochschulreife. Die Studierenden müssen mit Ausnahme der letzten eineinhalb Studienjahre (3 Semester) berufstätig sein. Voraussetzung zur Aufnahme in die Einführungsphase des Abendgymnasiums ist:

- der Nachweis einer Vorbildung, die dem mittleren Abschluss entspricht,
- ein Alter von mindestens 18 Jahren,
- der Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder eine mindestens zweijährige Berufstätigkeit,
- der Nachweis der Beherrschung der deutschen Sprache als allgemeine Unterrichtssprache.

Bewerberinnen und Bewerber mit einem Hauptschulabschluss müssen einen halbjährigen Vorkurs belegen. Die Vorkursphase kann bei Einrichtung eines Aufbaukurses Deutsch als Zweitsprache bis zu drei Halbjahren (3 Semester) umfassen.

Die Führung eines Familienhaushalts ist einer Berufstätigkeit gleichgestellt. Eine nachgewiesene Arbeitslosigkeit kann bis zu einem Jahr angerechnet werden. Wehr-, Zivil- oder Entwicklungsdienst bzw. ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr werden auf die Berufstätigkeit angerechnet. Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre, bei Besuch eines Vorkurses dreieinhalb Jahre. Sie ist in eine Vorkursphase, eine Einführungsphase (zwei Semester) und eine darauf aufbauende Qualifikationsphase (vier Semester) gegliedert. Sie wird durch die Abiturprüfung abgeschlossen.

Die Aufnahme in ein Abendgymnasium oder ein Hessenkolleg ist nicht möglich, wenn die allgemeine Hochschulreife bereits erworben wurde oder die Abiturprüfung mehr als einmal nicht bestanden wurde.

Die gleichen Voraussetzungen für die Aufnahme und die Gliederung des Bildungsganges gelten auch für die Hessenkollegs.

Die geltenden Rechtsgrundlagen sind:

- a) das Hessische Schulgesetz i. d. F. vom 14. Juni 2005 (GVBl. I. S. 442), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juli 2009 (GVBl. I. S. 265).
- b) die Oberstufen- und Abiturverordnung (OAVO) vom 20. Juli 2009 (ABl. S. 408).

Abendhauptschulen: In den Abendhauptschulen kann der Hauptschulabschluss in einem einjährigen Ausbildungsgang (2 Semester) erworben werden. Bewerberinnen und Bewerber für diese Abendschule müssen die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben, sie dürfen weder eine allgemeinbildende noch eine berufliche Vollzeitschule besuchen, noch einen vergleichbaren Bildungsabschluss erworben haben.

Die geltenden Rechtsgrundlagen sind:

- a) das Hessische Schulgesetz i. d. F. vom 14. Juni 2005 (GVBl. I. S. 442), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. Juli 2007 (GVBl. I. S. 378).
- b) die Verordnung zur Ausgestaltung der Schulen für Erwachsene vom 13. September 2003 (ABl. S. 776), geändert durch Verordnung vom 14. März 2006 (ABl. S. 258). Diese Rechtsgrundlagen gelten auch für die Abendhauptschulen und die Abendrealschulen.

Abendrealschulen: Sie ermöglichen in einem zweijährigen Ausbildungsgang den Erwerb des Realschulabschlusses. Es können Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben, sie dürfen weder eine allgemeinbildende noch eine berufliche Vollzeitschule besuchen, noch einen gleichwertigen Bildungsabschluss erworben haben.

Gymnasien und gymnasiale Zweige an Gesamtschulen: Sie bauen auf den Lernanforderungen der Grundschule bzw. der Förderstufe (Jahrgangsstufen 5/6) auf. Mit dem Abschluss der Oberstufe wird die allgemeine Hochschulreife erworben.

Während bisher der gymnasiale Bildungsgang 9 Jahre bis zur Abiturprüfung umfasste (G9), vollzieht sich seit dem Schuljahr 2004/2005 an den Gymnasien jahrgangsweise die Umstellung auf den verkürzten Bildungsgang mit 8 Jahren bis zur Hochschulreife (G8).

Das Gymnasium bzw. der gymnasiale Zweig einer schulformbezogenen Gesamtschule schließen an das 4. Jahr der Grundschule oder an die zweijährige Förderstufe an. Die Mittelstufe des Gymnasiums reicht zukünftig bis zur Jahrgangsstufe 9. Seit dem 1. August 2008 können die kooperativen Gesamtschulen in der Sekundarstufe I den Gymnasialzweig 5- oder 6-jährig organisieren. Somit reicht der gymnasiale Zweig einer schulformbezogenen Gesamtschule bis zur Jahrgangsstufe 9 (G8) oder 10 (G9).

Die gymnasiale Oberstufe schließt an die Mittelstufe (9. Jahrgangsstufe Gymnasium bzw. gymnasialer Zweig G8 an kooperativen Gesamtschulen, 10. Jahrgangsstufen gymnasialer Zweig G9 an kooperativen Gesamtschulen, 10. Jahrgangsstufe integrierte Gesamtschule oder 10. Jahrgangsstufe Realschule) an und kann von Schülerinnen und Schülern dieser Schulformen unter Beachtung der Übergangsbestimmungen besucht werden. Sie umfasst die einjährige Einführungsphase und die zweijährige Qualifikationsphase. Am Ende wird mit der erfolgreich abgelegten Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife erworben.

Mit Beginn des Schuljahres 1976/77 wurde die gymnasiale Oberstufe im Land Hessen auf das Organisationsmodell der neugestalteten gymnasialen Oberstufe entsprechend der KMK-Vereinbarung vom 7. Juli 1972 umgestellt und mit Beginn des Schuljahres 2009/10 die Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II gemäß des Beschlusses der KMK vom 7. Juli 1972, i.d.F. vom 24. Oktober 2006 umgesetzt.

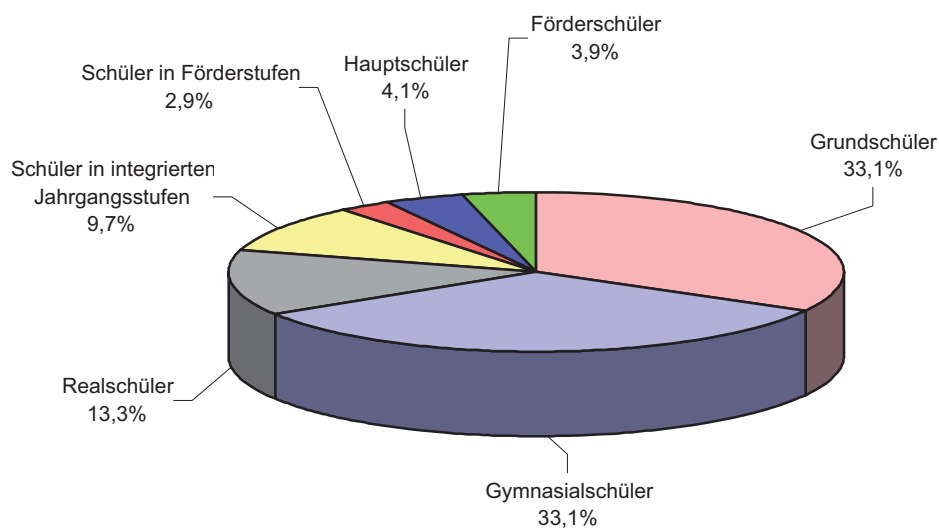
Die geltenden Rechtsgrundlagen sind:

- a) das Hessische Schulgesetz i. d. F. vom 14. Juni 2005 (GVBl. I. S. 442), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juli 2009 (GVBl. I. S. 265).
- b) die Verordnung zur Ausgestaltung der Bildungsgänge und Schulformen der Grundstufe (Primarstufe) und der Mittelstufe (Sekundarstufe I) und der Abschlussprüfungen in der Mittelstufe (VOBGM)
- c) die Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses vom 21. Juni 2000 (Abl. S. 602), zuletzt geändert durch Verordnung vom 20. Juli 2008 (Abl. S. 239)
- d) die Verordnung über die Stundentafeln für die Primarstufe und Sekundarstufe I vom 20. Dezember 2006, geändert durch Verordnung vom 20. Juni 2008 (Abl. S. 239)
- e) die Verordnung über die Bildungsgänge und die Abiturprüfung in der gymnasialen Oberstufe und den beruflichen Gymnasien (VOGO/BG) vom 19. September 1998 (Abl. S. 734), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19. September 2007 (Abl. S. 643)
- f) die Oberstufen- und Abiturverordnung (OAVO) vom 20. Juli 2009 (Abl. S. 408).

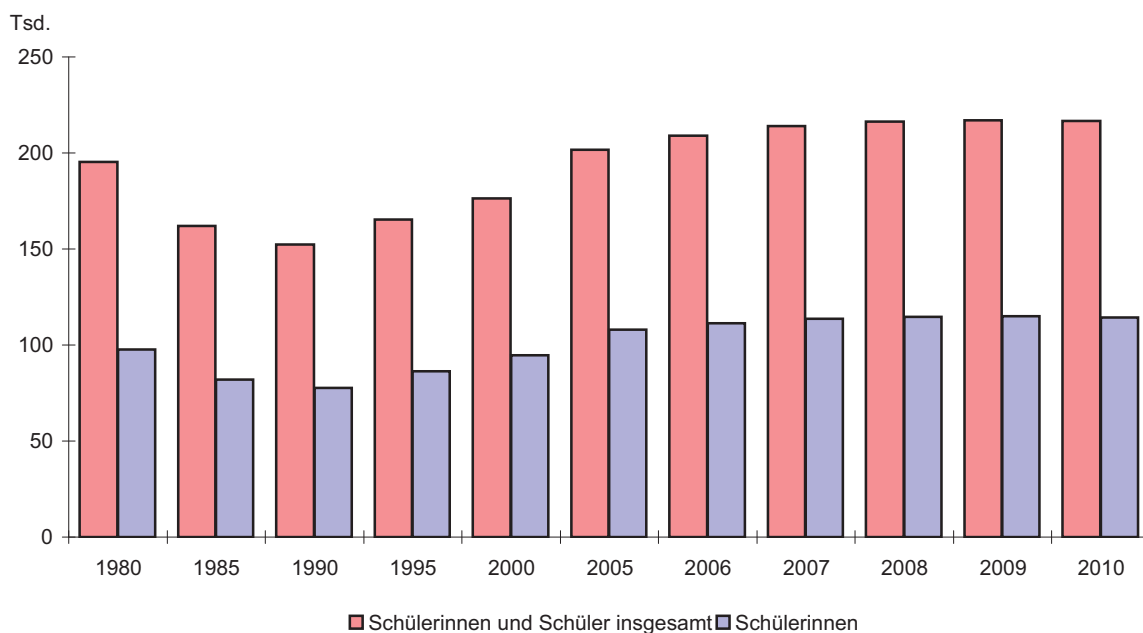
Ziel der Unterrichts- und Erziehungsarbeit in der gymnasialen Oberstufe ist außer der Studierfähigkeit auch die Vorbereitung auf die Berufs- und Arbeitswelt. Die zu erwerbenden Kenntnisse und Fähigkeiten werden über eine fachlich fundierte, vertiefte allgemeine und wissenschaftspropädeutische Bildung vermittelt und eine individuelle Schwerpunktbildung wird ermöglicht. Dementsprechend enthält sie in der Qualifikationsphase einen Pflichtbereich (verbindliche Auflagen in den Aufgabenfeldern) und einen Wahlbereich sowie eine Differenzierung nach Grundkursen und Leistungskursen. Letztere sind im Rahmen bestimmter Setzungen weitgehend frei wählbar und ermöglichen individuelle Schwerpunktbildung. — Die Einführungsphase erfüllt eine Gelenkfunktion zwischen der Mittelstufe und dem differenzierten Kurssystem der Qualifikationsphase.

Kollegs: Dieser Bildungsweg, der Berufstätige über den Besuch einer Tagesschule zur allgemeinen Hochschulreife führt, besteht in Hessen seit 1959. Voraussetzung für die Aufnahme ist der Nachweis einer Vorbildung, die dem mittleren Bildungsabschluss entspricht, einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einer mindestens zweijährigen Berufstätigkeit sowie ein Mindestalter von 18 Jahren. Bewerberinnen und Bewerber mit einem Hauptschulabschluss müssen einen halbjährigen Vorkurs belegen. Die Führung eines Familienaushalts ist einer Berufstätigkeit gleichgestellt. Eine nachgewiesene Arbeitslosigkeit kann bis zu einem Jahr angerechnet werden. Wehr-, Zivil- oder Entwicklungsdienst bzw. ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr werden auf die Berufstätigkeit angerechnet. Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre, bei Besuch eines Vorkurses dreieinhalb Jahre. Sie ist in eine Vorkursphase, eine Einführungsphase (zwei Semester) und eine darauf aufbauende Qualifikationsphase (vier Semester) gegliedert. Sie wird durch die Abiturprüfung abgeschlossen.

Schülerinnen und Schüler an den allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2010/11



Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler seit 1980



Gymnasien

Zeitreihe

Schuljahr	Anzahl der		Gymnasialschüler/innen			darunter an Gesamtschulen		
	Schulen in denen unterrichtet werden	Klassen ¹⁾	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
				weiblich	Ausländer/ innen		weiblich	Ausländer/ innen
1975/76	228	3 578	164 621	78 031	3 302	24 365	12 630	419
1980/81	266	4 216	195 285	97 860	4 799	41 115	21 589	877
1981/82	269	4 151	195 800	98 820	5 371	42 236	22 417	938
1982/83	273	4 018	190 645	96 493	5 830	40 759	21 610	1 065
1983/84	276	3 873	182 486	92 665	6 207	39 204	20 804	1 125
1984/85	277	3 721	171 985	87 418	6 618	37 026	19 711	1 212
1985/86	277	3 583	162 052	82 127	7 032	35 092	18 561	1 341
1986/87	278	3 407	151 415	76 466	7 245	34 493	18 132	1 611
1987/88	279	3 428	146 544	73 814	8 086	33 258	17 383	1 732
1988/89	284	3 683	150 705	76 304	9 373	31 664	16 660	1 960
1989/90	287	3 843	152 237	77 824	10 215	30 948	16 158	2 025
1990/91	287	3 934	152 599	78 543	10 708	31 145	16 362	2 069
1991/92	288	4 036	155 169	80 389	11 460	31 707	16 722	2 176
1992/93	290	4 154	159 156	83 051	11 831	33 015	17 470	2 208
1993/94	294	4 236	162 452	85 257	12 090	34 398	18 223	2 323
1994/95	296	4 198	163 814	86 305	12 310	35 359	18 836	2 491
1995/96	301	4 228	165 470	87 529	12 725	36 499	19 495	2 690
1996/97	300	4 259	167 173	88 837	12 966	37 182	19 833	2 677
1997/98	301	4 275	169 594	90 217	13 251	38 264	20 410	2 761
1998/99	303	4 342	173 159	92 298	13 144	39 534	21 121	2 763
1999/2000	305	4 415	175 114	93 746	13 141	40 308	21 702	2 871
2000/01	305	4 467	176 256	94 784	12 794	40 929	22 270	2 794
2001/02	306	4 548	177 543	95 741	12 327	42 137	23 009	2 701
2002/03	313	4 701	181 797	98 171	12 350	45 181	24 636	2 876
2003/04	313	4 827	187 398	101 094	12 665	47 327	25 680	3 049
2004/05	315	4 955	193 753	104 178	12 954	46 821	25 333	3 179
2005/06	315	5 095	201 796	108 049	13 513	49 796	26 676	3 498
2006/07	314	5 272	209 120	111 587	14 002	52 989	28 155	3 718
2007/08	316	5 384	213 854	113 699	14 977	54 941	29 074	3 903
2008/09	317	5 441	216 219	114 760	15 029	55 624	29 339	3 809
2009/10	317	5 449	217 145	114 963	15 550	55 956	29 351	3 895
2010/11	317	5 044	216 661	114 497	15 524	55 439	28 947	3 831

1) Klassen der Mittelstufe.

1. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2010/11
— nur öffentliche Schulen —

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Klassen	Gymnasialschüler/innen			darunter an Gesamtschulen		
			Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
				weiblich	Ausländer/ innen		weiblich	Ausländer/ innen
Darmstadt, Wissenschaftsst.	9	147	7 244	3 795	610	271	143	28
Frankfurt am Main, St.	24	407	18 889	9 983	3 189	1 682	876	241
Offenbach am Main, St.	3	68	3 274	1 608	896	—	—	—
Wiesbaden, Landeshauptst.	10	178	8 719	4 596	949	22	14	12
Bergstraße	9	204	8 824	4 235	498	1 374	685	164
Darmstadt-Dieburg	17	273	10 135	5 248	634	7 826	3 985	533
Groß-Gerau	8	170	7 509	4 042	920	266	163	61
Hochtaunuskreis	9	216	9 623	4 714	670	2 312	1 145	207
Main-Kinzig-Kreis	10	253	11 289	5 790	776	3 608	1 784	225
Main-Taunus-Kreis	10	214	8 620	4 290	706	4 174	2 042	424
Odenwaldkreis	4	70	3 071	1 691	264	1 557	870	151
Offenbach	16	278	11 837	6 031	1 117	4 141	2 162	564
Rheingau-Taunus-Kreis	9	153	6 320	3 222	278	1 749	901	78
Wetteraukreis	13	273	12 135	6 421	605	2 733	1 410	135
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	151	2 904	127 489	65 666	12 112	31 715	16 180	2 823
Gießen	14	159	7 948	4 231	426	3 675	2 017	223
Lahn-Dill-Kreis	9	170	6 863	3 847	368	1 723	925	95
Limburg-Weilburg	6	124	5 193	2 386	148	2 555	1 246	70
Marburg-Biedenkopf	10	171	7 105	3 763	353	2 304	1 207	160
Vogelsbergkreis	6	78	2 947	1 617	64	788	420	19
Reg.-Bez. G i e ß e n	45	702	30 056	15 844	1 359	11 045	5 815	567
Kassel, documenta-St.	10	127	5 874	3 049	527	783	382	163
Fulda	8	148	5 709	2 751	149	670	330	6
Hersfeld-Rotenburg	9	92	3 381	1 805	86	2 646	1 387	54
Kassel	11	121	5 476	2 924	233	2 738	1 429	70
Schwalm-Eder-Kreis	11	140	5 222	2 775	144	1 374	695	41
Waldeck-Frankenberg	7	127	5 238	2 864	135	739	379	13
Werra-Meißner-Kreis	8	85	3 029	1 665	54	2 047	1 115	38
Reg.-Bez. K a s s e l	64	840	33 929	17 833	1 328	10 997	5 717	385
Land H e s s e n	260	4 446	191 474	99 343	14 799	53 757	27 712	3 775

Gymnasien

2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler an Gymnasien und Gymnasialzweigen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen, in denen Gymnasialschüler/innen unterrichtet werden			Gymnasialklassen der Mittelstufe		
		insgesamt	davon sind		insgesamt	davon an	
			Gymnasien	Gymnasialzweige an Gesamtschulen		Gymnasien	Gesamtschulen
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	13	11	2	197	185	12
2	Frankfurt am Main, St.	31	26	5	468	431	37
3	Offenbach am Main, St.	4	3	1	84	68	16
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	13	12	1	214	213	1
5	Bergstraße	14	10	4	251	217	34
6	Darmstadt-Dieburg	18	3	15	273	28	245
7	Groß-Gerau	8	7	1	170	170	—
8	Hochtaunuskreis	14	10	4	263	213	50
9	Main-Kinzig-Kreis	12	8	4	286	202	84
10	Main-Taunus-Kreis	13	5	8	232	112	120
11	Odenwaldkreis	4	1	3	70	29	41
12	Offenbach	17	8	9	285	170	115
13	Rheingau-Taunus-Kreis	12	8	4	182	123	59
14	Wetteraukreis	16	10	6	314	239	75
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	189	122	67	3 289	2 400	889
16	Gießen	17	6	11	175	101	74
17	Lahn-Dill-Kreis	9	4	5	170	96	74
18	Limburg-Weilburg	7	3	4	149	81	68
19	Marburg-Biedenkopf	14	8	6	227	165	62
20	Vogelsbergkreis	6	2	4	78	43	35
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	53	23	30	799	486	313
22	Kassel, documenta-St.	12	7	5	163	133	30
23	Fulda	12	8	4	169	139	30
24	Hersfeld-Rotenburg	10	2	8	95	3	92
25	Kassel	11	3	8	121	25	96
26	Schwalm-Eder-Kreis	14	6	8	190	116	74
27	Waldeck-Frankenberg	7	4	3	127	102	25
28	Werra-Meißner-Kreis	9	3	6	91	27	64
29	Reg.-Bez. K a s s e l	75	33	42	956	545	411
30	Land H e s s e n	317	178	139	5 044	3 431	1 613

1) Einschl. Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen.

an Gesamtschulen nach Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2010/11

Gymnasialschüler/innen									Von den Gymnasialschülern waren an privaten Schulen ¹⁾	Lfd. Nr.
insgesamt	darunter		an Gymnasien			an Gesamtschulen				
	weiblich	Ausländer/innen	Schüler/innen		darunter in der Mittelstufe	Schüler/innen		darunter in der Mittelstufe		
			insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich			
9 563	5 071	674	9 292	4 928	5 270	271	143	271	2 319	1
21 034	11 045	3 313	19 352	10 169	12 022	1 682	876	886	2 145	2
4 002	2 336	938	3 274	1 608	1 929	728	728	440	728	3
10 124	5 270	987	10 102	5 256	6 081	22	14	22	1 405	4
10 884	5 710	651	9 443	4 996	6 024	1 441	714	820	2 060	5
10 195	5 273	636	2 309	1 263	763	7 886	4 010	6 299	60	6
7 509	4 042	920	7 243	3 879	4 847	266	163	—	—	7
11 464	5 883	714	9 152	4 738	6 019	2 312	1 145	1 308	1 841	8
12 800	6 572	795	9 192	4 788	5 761	3 608	1 784	2 293	1 511	9
9 270	4 550	724	5 057	2 490	3 149	4 213	2 060	3 050	650	10
3 071	1 691	264	1 514	821	819	1 557	870	988	—	11
12 126	6 187	1 126	7 985	4 025	4 879	4 141	2 162	2 823	289	12
7 341	3 788	299	5 592	2 887	3 297	1 749	901	1 505	1 021	13
13 819	7 360	628	11 086	5 950	6 813	2 733	1 410	1 891	1 684	14
143 202	74 778	12 669	110 593	57 798	67 673	32 609	16 980	22 596	15 713	15
8 732	4 645	454	5 057	2 628	2 644	3 675	2 017	1 695	784	16
6 863	3 847	368	5 140	2 922	2 682	1 723	925	1 723	—	17
6 352	3 545	158	3 797	2 299	2 194	2 555	1 246	1 816	1 159	18
9 160	4 881	408	6 856	3 674	4 348	2 304	1 207	1 560	2 055	19
2 947	1 617	64	2 159	1 197	1 149	788	420	788	—	20
34 054	18 535	1 452	23 009	12 720	13 017	11 045	5 815	7 582	3 998	21
7 543	3 977	560	6 760	3 595	3 824	783	382	783	1 669	22
7 196	3 959	168	6 449	3 587	3 799	747	372	670	1 487	23
3 424	1 817	86	778	430	43	2 646	1 387	2 176	43	24
5 476	2 924	233	2 738	1 495	768	2 738	1 429	2 418	—	25
7 363	3 904	166	5 278	2 816	3 025	2 085	1 088	1 802	2 141	26
5 238	2 864	135	4 499	2 485	2 762	739	379	628	—	27
3 165	1 739	55	1 118	624	661	2 047	1 115	1 536	136	28
39 405	21 184	1 403	27 620	15 032	14 882	11 785	6 152	10 013	5 476	29
216 661	114 497	15 524	161 222	85 550	95 572	55 439	28 947	40 191	25 187	30

Gymnasien

3. Klassen¹⁾ der Mittelstufe nach Klassenfrequenzgruppen und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2010/11

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Klassen ins- gesamt	davon mit . . . Schülerinnen und Schülern								
		bis 18	19 bis 20	21 bis 23	24 bis 25	26 bis 28	29 bis 30	31 bis 33	34 oder mehr	
Darmstadt, Wissenschaftsst.	185	7	—	7	9	57	59	39	7	
Frankfurt am Main, St.	431	10	8	28	37	128	138	68	14	
Offenbach am Main, St.	68	—	—	4	7	18	28	11	—	
Wiesbaden, Landeshauptst.	213	4	4	12	17	40	71	63	2	
Bergstraße	217	3	5	13	20	69	74	32	1	
Darmstadt-Dieburg	28	—	—	1	5	17	3	2	—	
Groß-Gerau	170	—	1	6	12	55	66	28	2	
Hochtaunuskreis	213	11	—	3	9	54	82	52	2	
Main-Kinzig-Kreis	202	—	—	9	22	57	69	45	—	
Main-Taunus-Kreis	112	2	1	17	2	20	50	20	—	
Odenwaldkreis	29	—	—	—	3	12	6	8	—	
Offenbach	170	1	1	6	10	57	53	38	4	
Rheingau-Taunus-Kreis	123	8	3	5	12	39	37	19	—	
Wetteraukreis	239	6	1	9	15	76	64	61	7	
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	2 400	52	24	120	180	699	800	486	39	
Gießen	101	6	3	5	13	33	32	9	—	
Lahn-Dill-Kreis	96	—	2	8	12	30	21	23	—	
Limburg-Weilburg	81	—	—	10	10	39	13	9	—	
Marburg-Biedenkopf	165	14	7	8	14	57	44	15	6	
Vogelsbergkreis	43	—	—	3	7	24	9	—	—	
Reg.-Bez. G i e ß e n	486	20	12	34	56	183	119	56	6	
Kassel, documenta-St.	133	—	—	8	6	34	61	21	3	
Fulda	139	1	2	9	18	57	38	14	—	
Hersfeld-Rotenburg	3	3	—	—	—	—	—	—	—	
Kassel	25	—	—	—	—	2	9	14	—	
Schwalm-Eder-Kreis	116	2	2	11	32	50	13	6	—	
Waldeck-Frankenberg	102	—	3	15	8	38	28	10	—	
Werra-Meißner-Kreis	27	4	4	1	4	8	4	2	—	
Reg.-Bez. K a s s e l	545	10	11	44	68	189	153	67	3	
a	3 431	82	47	198	304	1 071	1 072	609	48	
Land H e s s e n	b	1 613	110	140	297	307	423	242	92	2
c	5 044	192	187	495	611	1 494	1 314	701	50	

1) Schülerinnen und Schüler der Oberstufe werden nicht im Klassenverband unterrichtet. – a) = Summe der Klassen an Gymnasien. – b) = Gymnasialklassen an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

4. Klassen¹⁾ der Mittelstufe nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzgruppen im Schuljahr 2010/11

Jahrgangsstufe	Klassen insgesamt	davon mit . . . Schülerinnen und Schülern							
		bis 18	19 bis 20	21 bis 23	24 bis 25	26 bis 28	29 bis 30	31 bis 33	34 oder mehr
Klassen an Gymnasien									
5	660	17	10	30	49	199	276	74	5
6	657	11	6	34	67	242	223	69	5
7	648	13	7	35	62	188	188	149	6
8	653	15	7	38	45	176	179	179	14
9	615	18	15	48	62	207	162	93	10
10	198	8	2	13	19	59	44	45	8
Zusammen	3 431	82	47	198	304	1 071	1 072	609	48
Gymnasialklassen an Gesamtschulen									
5	293	6	21	45	74	88	47	12	—
6	294	10	17	59	53	95	50	10	—
7	312	20	34	62	43	81	54	18	—
8	321	18	24	66	62	78	47	24	2
9	279	37	31	47	52	61	32	19	—
10	114	19	13	18	23	20	12	9	—
Zusammen	1 613	110	140	297	307	423	242	92	2
Gymnasialklassen insgesamt									
5	953	23	31	75	123	287	323	86	5
6	951	21	23	93	120	337	273	79	5
7	960	33	41	97	105	269	242	167	6
8	974	33	31	104	107	254	226	203	16
9	894	55	46	95	114	268	194	112	10
10	312	27	15	31	42	79	56	54	8
Insgesamt	5 044	192	187	495	611	1 494	1 314	701	50

1) Schülerinnen und Schüler der Oberstufe werden nicht im Klassenverband unterrichtet.

Gymnasien

5. Schülerinnen und Schüler nach Jahrgangsstufen, Geschlecht

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen		davon in der					
				5.		6.		7.	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	9 292	4 928	988	539	972	528	1 015	488
2	Frankfurt am Main, St.	19 352	10 169	2 493	1 247	2 309	1 162	2 249	1 155
3	Offenbach am Main, St.	3 274	1 608	401	177	403	201	363	154
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	10 102	5 256	1 220	585	1 118	564	1 126	584
5	Bergstraße	9 443	4 996	1 071	546	1 081	554	1 088	566
6	Darmstadt-Dieburg	2 309	1 263	164	86	161	84	163	83
7	Groß-Gerau	7 243	3 879	967	469	924	476	923	489
8	Hochtaunuskreis	9 152	4 738	1 190	587	1 164	580	1 276	640
9	Main-Kinzig-Kreis	9 192	4 788	1 211	591	1 208	582	1 127	568
10	Main-Taunus-Kreis	5 057	2 490	607	298	605	291	610	301
11	Odenwaldkreis	1 514	821	165	96	162	78	174	83
12	Offenbach	7 985	4 025	934	446	945	468	939	495
13	Rheingau-Taunus-Kreis	5 592	2 887	648	349	623	273	632	308
14	Wetteraukreis	11 086	5 950	1 198	628	1 243	684	1 241	655
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	110 593	57 798	13 257	6 644	12 918	6 525	12 926	6 569
16	Gießen	5 057	2 628	479	249	517	266	515	270
17	Lahn-Dill-Kreis	5 140	2 922	429	198	492	259	456	240
18	Limburg-Weilburg	3 797	2 299	444	248	446	278	409	245
19	Marburg-Biedenkopf	6 856	3 674	714	364	714	358	804	416
20	Vogelsbergkreis	2 159	1 197	245	129	262	136	213	115
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	23 009	12 720	2 311	1 188	2 431	1 297	2 397	1 286
22	Kassel, documenta-St.	6 760	3 595	769	385	743	395	777	410
23	Fulda	6 449	3 587	751	419	761	403	733	385
24	Hersfeld-Rotenburg	778	430	—	—	—	—	11	—
25	Kassel	2 738	1 495	149	78	153	71	161	85
26	Schwalm-Eder-Kreis	5 278	2 816	502	250	553	291	547	313
27	Waldeck-Frankenberg	4 499	2 485	496	264	513	276	517	280
28	Werra-Meißner-Kreis	1 118	624	106	56	104	45	126	64
29	Reg.-Bez. K a s s e l	27 620	15 032	2 773	1 452	2 827	1 481	2 872	1 537
	a	161 222	85 550	18 341	9 284	18 176	9 303	18 195	9 392
30	Land H e s s e n	55 439	28 947	7 462	3 748	7 455	3 693	7 751	3 972
	c	216 661	114 497	25 803	13 032	25 631	12 996	25 946	13 364

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2010/11

... Jahrgangsstufe												Lfd. Nr.
8.		9.		10.		11.		12.		13.		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
1 003	519	995	510	297	175	1 695	889	1 227	681	1 100	599	1
2 158	1 111	1 995	1 030	818	454	2 789	1 481	2 449	1 403	2 092	1 126	2
380	166	382	194	—	—	639	324	381	205	325	187	3
1 152	564	1 073	541	392	216	1 702	940	1 293	668	1 026	594	4
1 126	582	1 087	586	571	262	1 489	820	995	542	935	538	5
141	74	134	65	—	—	593	324	543	306	410	241	6
967	494	791	426	275	136	1 046	591	708	425	642	373	7
1 295	654	1 065	604	29	14	1 207	613	1 206	645	720	401	8
1 080	550	949	503	186	88	1 528	838	1 020	580	883	488	9
569	278	574	281	184	85	894	450	543	267	471	239	10
165	84	153	76	—	—	322	188	181	108	192	108	11
952	442	783	387	326	165	1 436	730	861	470	809	422	12
639	336	622	324	133	77	977	515	695	374	623	331	13
1 328	719	1 221	653	582	321	1 876	973	1 239	690	1 158	627	14
12 955	6 573	11 824	6 180	3 793	1 993	18 193	9 676	13 341	7 364	11 386	6 274	15
592	296	537	257	4	1	1 159	604	666	366	588	319	16
505	293	456	248	344	205	1 049	630	692	412	717	437	17
463	275	432	255	—	—	802	505	415	257	386	236	18
814	451	752	427	550	281	1 033	566	817	435	658	376	19
220	115	209	103	—	—	384	223	373	217	253	159	20
2 594	1 430	2 386	1 290	898	487	4 427	2 528	2 963	1 687	2 602	1 527	21
734	362	731	400	70	40	1 403	778	814	426	719	399	22
762	431	654	365	138	73	1 221	702	738	404	691	405	23
15	3	17	9	—	—	272	159	258	148	205	111	24
147	78	158	83	—	—	910	480	564	337	496	283	25
604	329	505	264	314	139	985	524	658	362	610	344	26
600	313	472	259	164	94	723	431	582	322	432	246	27
132	72	99	48	94	49	179	112	157	100	121	78	28
2 994	1 588	2 636	1 428	780	395	5 693	3 186	3 771	2 099	3 274	1 866	29
18 543	9 591	16 846	8 898	5 471	2 875	28 313	15 390	20 075	11 150	17 262	9 667	
8 081	4 120	6 731	3 479	2 711	1 486	6 889	3 748	4 421	2 424	3 938	2 277	30
26 624	13 711	23 577	12 377	8 182	4 361	35 202	19 138	24 496	13 574	21 200	11 944	

Gymnasien

6. Schülerinnen und Schüler nach Geburtsjahren, Geschlecht

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen		davon						
				2000 oder später		1999		1998		
		insgesamt	weiblich	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	9 292	4 928	629	360	966	534	995	503	
2	Frankfurt am Main, St.	19 352	10 169	1 491	797	2 243	1 125	2 325	1 190	
3	Offenbach am Main, St.	3 274	1 608	220	103	385	184	367	169	
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	10 102	5 256	775	395	1 121	561	1 102	555	
5	Bergstraße	9 443	4 996	650	355	1 061	535	1 027	547	
6	Darmstadt-Dieburg	2 309	1 263	88	48	161	89	149	71	
7	Groß-Gerau	7 243	3 879	558	283	920	458	858	458	
8	Hochtaunuskreis	9 152	4 738	791	402	1 140	569	1 175	589	
9	Main-Kinzig-Kreis	9 192	4 788	676	349	1 204	595	1 122	554	
10	Main-Taunus-Kreis	5 057	2 490	411	229	582	269	604	298	
11	Odenwaldkreis	1 514	821	85	55	158	87	146	66	
12	Offenbach	7 985	4 025	566	277	886	443	955	480	
13	Rheingau-Taunus-Kreis	5 592	2 887	419	242	601	281	618	289	
14	Wetteraukreis	11 086	5 950	706	399	1 173	623	1 232	672	
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	110 593	57 798	8 065	4 294	12 601	6 353	12 675	6 441	
16	Gießen	5 057	2 628	283	165	496	252	504	258	
17	Lahn-Dill-Kreis	5 140	2 922	223	94	458	240	467	255	
18	Limburg-Weilburg	3 797	2 299	256	153	441	263	408	244	
19	Marburg-Biedenkopf	6 856	3 674	416	228	692	348	728	381	
20	Vogelsbergkreis	2 159	1 197	122	70	231	124	226	111	
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	23 009	12 720	1 300	710	2 318	1 227	2 333	1 249	
22	Kassel, documenta-St.	6 760	3 595	450	241	719	376	758	385	
23	Fulda	6 449	3 587	402	257	719	376	761	388	
24	Hersfeld-Rotenburg	778	430	—	—	—	—	6	—	
25	Kassel	2 738	1 495	81	47	146	70	142	72	
26	Schwalm-Eder-Kreis	5 278	2 816	256	126	526	275	548	305	
27	Waldeck-Frankenberg	4 499	2 485	264	147	491	262	505	284	
28	Werra-Meißner-Kreis	1 118	624	53	30	99	43	107	58	
29	Reg.-Bez. K a s s e l	27 620	15 032	1 506	848	2 700	1 402	2 827	1 492	
	a	161 222	85 550	10 871	5 852	17 619	8 982	17 835	9 182	
30	Land H e s s e n	b	55 439	28 947	4 226	2 238	7 137	3 571	7 512	3 840
	c	216 661	114 497	15 097	8 090	24 756	12 553	25 347	13 022	

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2010/11

sind geboren														Lfd. Nr.
1997		1996		1995		1994		1993		1992		1991 oder früher		
insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	
932	466	943	486	952	485	1 034	571	1 034	580	1 087	599	720	344	1
2 027	1 051	2 067	1 054	1 821	967	1 848	985	2 103	1 133	1 930	1 083	1 497	784	2
343	161	374	170	313	151	344	175	320	165	322	176	286	154	3
1 104	558	1 045	536	991	505	1 046	553	1 127	604	1 066	587	725	402	4
1 109	560	1 032	543	1 032	566	1 020	552	1 022	541	923	496	567	301	5
145	75	142	85	170	75	307	175	447	265	404	216	296	164	6
958	502	834	429	669	360	657	359	697	407	650	394	442	229	7
1 248	627	1 124	626	947	487	815	411	778	427	719	396	415	204	8
1 086	534	938	498	878	453	888	473	909	515	897	497	594	320	9
552	275	525	252	545	261	568	284	532	267	465	233	273	122	10
183	92	143	68	145	80	157	93	178	103	170	105	149	72	11
849	436	874	417	746	347	896	472	858	459	828	447	527	247	12
618	325	598	300	577	317	631	338	612	326	606	321	312	148	13
1 244	655	1 208	653	1 223	665	1 190	604	1 207	680	1 108	607	795	392	14
12 398	6 317	11 847	6 117	11 009	5 719	11 401	6 045	11 824	6 472	11 175	6 157	7 598	3 883	15
537	270	547	275	491	234	625	338	597	325	598	324	379	187	16
468	270	487	261	495	281	687	420	762	462	667	399	426	240	17
452	280	395	228	418	238	419	266	377	243	385	240	246	144	18
804	428	791	435	692	371	786	434	779	434	736	402	432	213	19
242	132	209	98	221	129	218	132	272	158	255	146	163	97	20
2 503	1 380	2 429	1 297	2 317	1 253	2 735	1 590	2 787	1 622	2 641	1 511	1 646	881	21
724	396	686	335	734	421	749	412	777	425	707	371	456	233	22
740	410	679	377	643	372	662	391	754	407	663	393	426	216	23
9	1	13	4	36	21	135	84	225	135	199	105	155	80	24
161	82	146	81	239	125	445	250	546	296	504	302	328	170	25
538	307	539	285	573	297	582	293	700	386	605	330	411	212	26
541	277	504	267	453	264	487	285	476	284	468	271	310	144	27
135	72	116	52	104	59	129	78	167	105	116	75	92	52	28
2 848	1 545	2 683	1 401	2 782	1 559	3 189	1 793	3 645	2 038	3 262	1 847	2 178	1 107	29
17 749	9 242	16 959	8 815	16 108	8 531	17 325	9 428	18 256	10 132	17 078	9 515	11 422	5 871	
7 715	3 944	7 071	3 608	5 713	2 949	4 551	2 506	4 368	2 380	4 095	2 289	3 051	1 622	30
25 464	13 186	24 030	12 423	21 821	11 480	21 876	11 934	22 624	12 512	21 173	11 804	14 473	7 493	

Gymnasien

7. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2009/2010 mit bestandener Abiturprüfung

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen mit Abiturzeugnis			davon			
		insgesamt	darunter (in)		1992 oder später		1991	
			weiblich	%	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	1 081	602	56	21	11	439	265
2	Frankfurt am Main, St.	1 877	1 023	55	28	15	767	452
3	Offenbach am Main, St.	334	161	48	9	1	137	66
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	949	530	56	16	11	407	233
5	Bergstraße	872	472	54	10	5	397	213
6	Darmstadt-Dieburg	350	211	60	—	—	134	75
7	Groß-Gerau	555	310	56	10	6	216	127
8	Hochtaunuskreis	732	400	55	32	10	293	175
9	Main-Kinzig-Kreis	827	505	61	2	2	349	233
10	Main-Taunus-Kreis	416	210	50	13	6	177	96
11	Odenwaldkreis	210	133	63	10	9	96	60
12	Offenbach	727	394	54	10	5	289	164
13	Rheingau-Taunus-Kreis	517	268	52	33	18	226	138
14	Wetteraukreis	1 105	631	57	5	2	452	281
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	10 552	5 850	55	199	101	4 379	2 578
16	Gießen	601	334	56	6	4	268	152
17	Lahn-Dill-Kreis	657	372	57	11	6	271	169
18	Limburg-Weilburg	389	242	62	5	4	167	113
19	Marburg-Biedenkopf	699	370	53	8	5	310	176
20	Vogelsbergkreis	236	129	55	1	—	99	52
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	2 582	1 447	56	31	19	1 115	662
22	Kassel, documenta-St.	718	397	55	28	18	285	178
23	Fulda	636	367	58	10	8	262	168
24	Hersfeld-Rotenburg	194	101	52	—	—	83	48
25	Kassel	451	268	59	2	2	187	107
26	Schwalm-Eder-Kreis	609	344	56	1	—	244	140
27	Waldeck-Frankenberg	402	230	57	9	5	174	108
28	Werra-Meißner-Kreis	104	65	63	—	—	50	33
29	Reg.-Bez. K a s s e l	3 114	1 772	57	50	33	1 285	782
	a	16 248	9 069	56	280	153	6 779	4 022
30	Land H e s s e n	3 377	1 941	57	18	11	1 329	822
	c	19 625	11 010	56	298	164	8 108	4 844

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen.
– c) = Summe a + b.

nach Geburtsjahren, Geschlecht und Verwaltungsbezirken

sind geboren								Lfd. Nr.
1990		1989		1988		1987 oder früher		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
519	273	91	49	11	4	—	—	1
876	465	183	82	22	8	1	1	2
149	81	36	12	3	1	—	—	3
432	238	87	44	7	4	—	—	4
396	220	67	33	2	1	—	—	5
168	104	44	29	4	3	—	—	6
280	154	44	22	5	1	—	—	7
346	197	55	17	6	1	—	—	8
400	231	74	38	2	1	—	—	9
187	92	36	13	3	3	—	—	10
93	59	11	5	—	—	—	—	11
360	196	65	29	3	—	—	—	12
216	102	40	10	2	—	—	—	13
537	302	104	44	7	2	—	—	14
4 959	2 714	937	427	77	29	1	1	15
281	153	39	20	7	5	—	—	16
319	172	54	24	2	1	—	—	17
201	115	16	10	—	—	—	—	18
331	168	46	19	4	2	—	—	19
118	69	15	7	3	1	—	—	20
1 250	677	170	80	16	9	—	—	21
342	173	60	28	3	—	—	—	22
321	172	37	17	6	2	—	—	23
91	44	18	8	2	1	—	—	24
221	135	37	22	4	2	—	—	25
306	175	54	27	4	2	—	—	26
192	105	24	11	3	1	—	—	27
49	29	5	3	—	—	—	—	28
1 522	833	235	116	22	8	—	—	29
7 731	4 224	1 342	623	115	46	1	1	
1 631	928	355	162	44	18	—	—	30
9 362	5 152	1 697	785	159	64	1	1	

Gymnasien

**8. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10 mit fremdsprachlichem Unterricht
(1., 2. und 3. Fremdsprache einschließlich genehmigter Abweichungen von der Fremdsprachenfolge)
im Schuljahr 2010/11**

Fremdsprache	Schüler/innen		davon in der . . . Jahrgangsstufe													
			5.		6.		7.		8.		9.		10.			
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich		
Englisch	1. Fremdsprache	a	90 190	46 292	17 656	8 894	17 341	8 837	17 363	8 927	17 483	9 031	15 374	8 035	4 973	2 568
		b	39 557	20 168	7 453	3 742	7 420	3 667	7 693	3 939	7 867	4 015	6 516	3 376	2 608	1 429
		c	129 747	66 460	25 109	12 636	24 761	12 504	25 056	12 866	25 350	13 046	21 890	11 411	7 581	3 997
	2. Fremdsprache	a	4 769	2 693	110	52	834	466	831	465	1 059	560	1 471	862	464	288
		b	488	259	2	1	23	18	58	33	168	79	134	71	103	57
		c	5 257	2 952	112	53	857	484	889	498	1 227	639	1 605	933	567	345
	3. Fremdsprache	a	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
		b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		c	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
Französisch	1. Fremdsprache	a	4 279	2 511	544	323	704	407	773	438	876	479	1 001	625	381	239
		b	457	268	8	6	35	26	53	29	149	84	143	78	69	45
		c	4 736	2 779	552	329	739	433	826	467	1 025	563	1 144	703	450	284
	2. Fremdsprache	a	43 204	24 793	1 911	1 042	9 449	5 343	9 725	5 644	9 997	5 748	9 025	5 258	3 097	1 758
		b	18 174	10 109	211	81	3 180	1 696	4 579	2 545	4 620	2 561	3 854	2 198	1 730	1 028
		c	61 378	34 902	2 122	1 123	12 629	7 039	14 304	8 189	14 617	8 309	12 879	7 456	4 827	2 786
	3. Fremdsprache	a	2 455	1 364	55	26	50	24	367	196	1 019	595	704	385	260	138
		b	462	238	1	—	—	—	113	49	145	82	151	82	52	25
		c	2 917	1 602	56	26	50	24	480	245	1 164	677	855	467	312	163
Latein	1. Fremdsprache	a	1 000	484	90	45	118	51	59	27	184	81	446	222	103	58
		b	152	51	—	—	—	—	4	3	62	19	52	17	34	12
		c	1 152	535	90	45	118	51	63	30	246	100	498	239	137	70
	2. Fremdsprache	a	26 588	11 389	1 377	583	5 756	2 484	6 096	2 574	6 324	2 723	5 352	2 319	1 683	706
		b	9 413	4 084	2	1	1 564	687	2 237	955	2 574	1 120	2 253	982	783	339
		c	36 001	15 473	1 379	584	7 320	3 171	8 333	3 529	8 898	3 843	7 605	3 301	2 466	1 045
	3. Fremdsprache	a	2 571	1 507	16	8	588	301	299	187	969	587	492	298	207	126
		b	703	403	—	—	125	53	242	144	87	58	128	74	121	74
		c	3 274	1 910	16	8	713	354	541	331	1 056	645	620	372	328	200
Spanisch	1. Fremdsprache	a	3	2	—	—	1	—	—	—	—	2	2	—	—	
		b	23	10	—	—	—	—	—	3	2	20	8	—	—	
		c	26	12	—	—	1	—	—	3	2	22	10	—	—	
	2. Fremdsprache	a	5 686	2 689	147	79	1 926	912	1 463	665	1 054	515	892	406	204	112
		b	3 019	1 492	28	13	827	400	875	438	710	355	488	228	91	58
		c	8 705	4 181	175	92	2 753	1 312	2 338	1 103	1 764	870	1 380	634	295	170
	3. Fremdsprache	a	4 965	3 143	—	—	46	18	27	11	2 293	1 406	1 987	1 321	612	387
		b	2 020	1 359	—	—	15	7	53	24	757	529	867	566	328	233
		c	6 985	4 502	—	—	61	25	80	35	3 050	1 935	2 854	1 887	940	620
Sonstige	1. Fremdsprache	a	100	54	51	22	12	8	—	—	—	23	14	14	10	
		b	2	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	
		c	102	55	52	22	12	8	1	1	—	—	23	14	14	10
	2. Fremdsprache	a	444	216	46	28	86	38	80	44	109	45	105	52	18	9
		b	31	20	10	8	4	2	2	1	9	5	2	—	4	4
		c	475	236	56	36	90	40	82	45	118	50	107	52	22	13
	3. Fremdsprache	a	1 952	1 139	8	4	43	20	22	7	755	436	797	460	327	212
		b	306	222	—	—	—	—	20	17	160	121	99	64	27	20
		c	2 258	1 361	8	4	43	20	42	24	915	557	896	524	354	232

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

**9. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 11 bis 13 mit fremdsprachlichem Unterricht
im Schuljahr 2010/11**

Fremdsprache	Schüler/innen		davon in der der ... Jahrgangsstufe					
	insgesamt	weiblich	11		12		13	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich

Schüler/innen an Gymnasien

Englisch	64 958	35 793	28 213	15 341	19 910	11 057	16 835	9 395
Französisch	27 116	17 792	17 186	10 365	6 193	4 580	3 737	2 847
Latein	15 072	7 483	10 571	4 864	2 769	1 581	1 732	1 038
Russisch	943	557	463	275	309	172	171	110
Griechisch	425	185	274	108	99	52	52	25
Spanisch	11 707	7 675	6 549	4 105	3 128	2 167	2 030	1 403
Italienisch	1 736	1 199	990	688	420	284	326	227
Japanisch	45	31	22	14	14	9	9	8
Chinesisch	129	82	73	47	36	21	20	14
Polnisch	11	9	6	5	5	4	—	—
Sonstige	40	22	26	17	8	1	6	4

Gymnasialschüler/innen an Gesamtschulen

Englisch	15 197	8 415	6 885	3 746	4 406	2 414	3 906	2 255
Französisch	6 068	3 884	4 140	2 450	1 168	864	760	570
Latein	2 694	1 329	2 037	944	358	197	299	188
Russisch	63	30	29	14	10	5	24	11
Griechisch	3	1	—	—	3	1	—	—
Spanisch	3 208	1 974	1 799	1 075	817	519	592	380
Italienisch	690	449	378	235	191	132	121	82
Japanisch	—	—	—	—	—	—	—	—
Chinesisch	15	8	15	8	—	—	—	—
Polnisch	1	1	—	—	—	—	1	1
Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—

Gymnasialschüler/innen insgesamt

Englisch	80 155	44 208	35 098	19 087	24 316	13 471	20 741	11 650
Französisch	33 184	21 676	21 326	12 815	7 361	5 444	4 497	3 417
Latein	17 766	8 812	12 608	5 808	3 127	1 778	2 031	1 226
Russisch	1 006	587	492	289	319	177	195	121
Griechisch	428	186	274	108	102	53	52	25
Spanisch	14 915	9 649	8 348	5 180	3 945	2 686	2 622	1 783
Italienisch	2 426	1 648	1 368	923	611	416	447	309
Japanisch	45	31	22	14	14	9	9	8
Chinesisch	144	90	88	55	36	21	20	14
Polnisch	12	10	6	5	5	4	1	1
Sonstige	40	22	26	17	8	1	6	4

Gymnasien

10. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht im Schuljahr 2010/11

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		Staatsangehörigkeit	Schüler/innen			
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich		
Europa	a	8 719	4 754				
	b	2 887	1 594	Noch: Europa			
	c	11 606	6 348				
Albanisch	a	124	57	Lettisch	a	22	16
	b	53	29		b	5	3
	c	177	86		c	27	19
Belgisch	a	34	20	Litauisch	a	109	55
	b	4	3		b	10	2
	c	38	23		c	119	57
Bosnisch	a	381	199	Luxemburgisch	a	10	4
	b	106	65		b	—	—
	c	487	264		c	10	4
Britisch	a	177	99	Maltesisch	a	1	1
	b	52	25		b	—	—
	c	229	124		c	1	1
Bulgarisch	a	32	19	Mazedonisch	a	83	43
	b	9	4		b	26	12
	c	41	23		c	109	55
Dänisch	a	9	3	Moldauisch	a	32	13
	b	5	2		b	9	8
	c	14	5		c	41	21
Estrnisch	a	4	1	Monegassisch	a	—	—
	b	1	—		b	—	—
	c	5	1		c	—	—
Finnisch	a	29	17	Montenegrinisch	a	37	19
	b	9	6		b	12	6
	c	38	23		c	49	25
Französisch	a	151	72	Niederländisch	a	80	42
	b	35	15		b	32	20
	c	186	87		c	112	62
Griechisch	a	550	300	Norwegisch	a	9	6
	b	114	63		b	3	—
	c	664	363		c	12	6
Irish	a	15	5	Österreichisch	a	129	75
	b	3	2		b	30	12
	c	18	7		c	159	87
Isländisch	a	6	5	Polnisch	a	291	158
	b	—	—		b	128	78
	c	6	5		c	419	236
Italienisch	a	700	357	Portugiesisch	a	192	108
	b	236	135		b	56	30
	c	936	492		c	248	138
Kosovarisch	a	19	9	Rumänisch	a	71	42
	b	7	1		b	19	13
	c	26	10		c	90	55
Kroatisch	a	638	361	Russisch	a	350	200
	b	159	84		b	70	45
	c	797	445		c	420	245

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

Noch: 10. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht im Schuljahr 2010/11

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		Staatsangehörigkeit	Schüler/innen			
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich		
Noch: Europa			Noch: Afrika				
Schwedisch	a	33	12	Algerisch	a	33	19
	b	7	2		b	4	3
	c	40	14		c	37	22
Schweizerisch	a	46	20	Eritreisch	a	60	38
	b	11	5		b	33	21
	c	57	25		c	93	59
Serbisch	a	459	241	Marokkanisch	a	180	112
	b	127	80		b	56	23
	c	586	321		c	236	135
Slowakisch	a	15	8	Somalisch	a	25	12
	b	6	3		b	18	9
	c	21	11		c	43	21
Slowenisch	a	13	8	Tunesisch	a	22	10
	b	3	3		b	4	3
	c	16	11		c	26	13
Spanisch	a	204	109	Übriges Afrika	a	117	58
	b	53	26		b	37	23
	c	257	135		c	154	81
Tschechisch	a	23	13	Asien	a	2 158	1 159
	b	5	1		b	640	341
	c	28	14		c	2 798	1 500
Türkisch	a	3 270	1 837	Afghanisch	a	374	211
	b	1 413	778		b	161	73
	c	4 683	2 615		c	535	284
Ukrainisch	a	278	147	Armenisch	a	43	21
	b	54	29		b	13	9
	c	332	176		c	56	30
Ungarisch	a	59	36	Aserbaidshanisch	a	22	14
	b	15	4		b	5	2
	c	74	40		c	27	16
Weißrussisch	a	32	17	Bangladeschisch	a	27	11
	b	—	—		b	5	2
	c	32	17		c	32	13
Zyprisch	a	2	—	Chinesisch (China)	a	150	72
	b	—	—		b	34	15
	c	2	—		c	184	87
Afrika	a	508	288	Georgisch	a	26	14
	b	178	91		b	—	—
	c	686	379		c	26	14
Ägyptisch	a	22	10	Indisch	a	80	35
	b	2	1		b	22	11
	c	24	11		c	102	46
Äthiopisch	a	49	29	Indonesisch	a	13	6
	b	24	8		b	2	1
	c	73	37		c	15	7

Gymnasien

Noch: 10. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht im Schuljahr 2010/11

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		Staatsangehörigkeit	Schüler/innen			
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich		
Noch: Asien			Noch: Asien				
Irakisch	a	22	13	Usbekisch	a	33	18
	b	7	3		b	3	2
	c	29	16		c	36	20
Iranisch	a	228	128	Vietnamesisch	a	308	178
	b	72	42		b	85	47
	c	300	170		c	393	225
Israelisch	a	25	9	Übriges Asien	a	70	38
	b	5	4		b	19	8
	c	30	13		c	89	46
Japanisch	a	48	22	Amerika	a	268	126
	b	1	—		b	118	69
	c	49	22		c	386	195
Jordanisch	a	15	8	Amerikanisch	a	124	55
	b	11	4		b	51	32
	c	26	12		c	175	87
Kasachisch	a	32	19	Brasilianisch	a	32	18
	b	10	7		b	18	7
	c	42	26		c	50	25
Koreanisch (Dem. Volksrep.)	a	25	13	Kanadisch	a	23	9
	b	4	2		b	6	3
	c	29	15		c	29	12
Koreanisch (Republik Korea)	a	185	97	Kolumbianisch	a	23	13
	b	36	25		b	18	11
	c	221	122		c	41	24
Libanesisch	a	7	1	Übriges Amerika	a	66	31
	b	8	3		b	25	16
	c	15	4		c	91	47
Myanmarisch	a	13	7	Australien und Ozeanien	a	17	11
	b	3	1		b	4	2
	c	16	8		c	21	13
Pakistanisch	a	236	124	Staatenlos	a	14	5
	b	79	45		b	2	2
	c	315	169		c	16	7
Philippinisch	a	30	17	Ohne Angabe	a	—	—
	b	10	7		b	—	—
	c	40	24		c	—	—
Sri-lankisch	a	68	40	Ungeklärt	a	9	6
	b	26	12		b	2	1
	c	94	52		c	11	7
Syrisch	a	35	16	Insgesamt	a	11 693	6 349
	b	10	8		b	3 831	2 100
	c	45	24		c	15 524	8 449
Thailändisch	a	43	27				
	b	9	8				
	c	52	35				

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

11. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2010/11

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/ innen ins- gesamt	davon mit . . . Staatsangehörigkeit							
		grie- chischer	italie- nischer	jugosla- wischer ¹⁾	portugie- sischer	spani- scher	türki- scher	marokka- nischer	sonstiger und ohne Angabe
Darmstadt, Wissenschaftsst.	646	26	44	71	12	17	164	7	305
Frankfurt am Main, St.	3 072	137	219	663	60	64	655	63	1 211
Offenbach am Main, St.	896	73	55	174	14	8	221	35	316
Wiesbaden, Landeshauptst.	975	53	52	112	26	9	271	22	430
Bergstraße	484	12	29	56	1	4	118	2	262
Darmstadt-Dieburg	101	3	2	3	24	—	35	—	34
Groß-Gerau	859	115	58	71	12	15	339	34	215
Hochtaunuskreis	507	13	27	53	11	17	63	3	320
Main-Kinzig-Kreis	570	20	26	72	6	16	224	3	203
Main-Taunus-Kreis	298	22	12	32	3	8	52	3	166
Odenwaldkreis	113	3	4	16	1	2	53	—	34
Offenbach	562	16	59	86	4	8	166	4	219
Rheingau-Taunus-Kreis	221	4	20	27	2	3	74	—	91
Wetteraukreis	493	8	32	51	10	11	162	2	217
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	9 797	505	639	1 487	186	182	2 597	178	4 023
Gießen	231	11	12	12	—	1	77	—	118
Lahn-Dill-Kreis	273	10	6	23	—	6	127	—	101
Limburg-Weilburg	88	2	4	7	1	—	24	—	50
Marburg-Biedenkopf	248	4	14	4	1	1	83	—	141
Vogelsbergkreis	45	2	—	4	1	—	9	—	29
Reg.-Bez. G i e ß e n	885	29	36	50	3	8	320	—	439
Kassel, documenta-St.	397	5	10	40	—	9	139	1	193
Fulda	162	4	5	18	—	4	38	—	93
Hersfeld-Rotenburg	32	—	1	1	—	1	11	—	18
Kassel	163	2	3	11	—	—	65	1	81
Schwalm-Eder-Kreis	118	—	1	9	—	—	59	—	49
Waldeck-Frankenberg	122	5	5	10	3	—	41	—	58
Werra-Meißner-Kreis	17	—	—	4	—	—	—	—	13
Reg.-Bez. K a s s e l	1 011	16	25	93	3	14	353	2	505
a	11 693	550	700	1 630	192	204	3 270	180	4 967
Land H e s s e n	b	3 831	114	236	440	56	1 413	56	1 463
c	15 524	664	936	2 070	248	257	4 683	236	6 430

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.
– 1) Ehemaliges jugoslawisches Staatsgebiet.

Gymnasien

12. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2009/2010 mit abgelegter Abiturprüfung nach Geschlecht

Geschlecht	Schüler/innen mit bestandener Prüfung			Schüler/innen, die die Prüfung nicht bestanden haben		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		Schüler/innen, die die Prüfung wiederholten	Ausländer/innen		Schüler/innen, die die Prüfung wiederholten	Ausländer/innen

Schülerinnen und Schüler an Gymnasien

Männlich	7 179	189	365	75	4	7
Weiblich	9 069	194	438	60	2	17
Z u s a m m e n	16 248	383	803	135	6	24

Schülerinnen und Schüler an Gesamtschulen

Männlich	1 436	58	70	17	—	4
Weiblich	1 941	47	122	15	—	3
Z u s a m m e n	3 377	105	192	32	—	7

Schülerinnen und Schüler an Gymnasien und Gesamtschulen

Männlich	8 615	247	435	92	4	11
Weiblich	11 010	241	560	75	2	20
I n s g e s a m t	19 625	488	995	167	6	31

13. Sonstige Prüfungen zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife im Schuljahr 2009/2010

Geschlecht	Abgelegte Prüfungen					
	von besonders befähigten Berufstätigen			von Nichtschülern/innen		
	insgesamt	davon wurden		insgesamt	davon wurden	
		bestanden	nicht bestanden		bestanden	nicht bestanden

Männlich	1	1	—	68	36	32
Weiblich	1	—	1	89	55	34
I n s g e s a m t	2	1	1	157	91	66

14. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2010/11 nach der zuletzt im abgelaufenen Schuljahr besuchten Schulform, Geschlecht und Jahrgangsstufen

Jahrgangsstufe	Geschlecht	Schüler/ innen am 01.11.2010	davon besuchten im vergangenen Schuljahr							
			Grund- schulen	Förder- stufen	integrierte Jahrgangs- stufen	Haupt- schulen	Real- schulen	Gymnasien	sonstige Schulen	
5	zusammen	a	18 341	18 093	4	5	—	6	217	16
		b	7 462	7 388	3	1	—	1	62	7
		c	25 803	25 481	7	6	—	7	279	23
	weiblich	a	9 284	9 188	3	1	—	3	84	5
		b	3 748	3 715	2	1	—	1	27	2
		c	13 032	12 903	5	2	—	4	111	7
6	zusammen	a	18 176	—	30	31	—	27	18 087	1
		b	7 455	—	61	11	1	20	7 357	5
		c	25 631	—	91	42	1	47	25 444	6
	weiblich	a	9 303	—	17	21	—	13	9 252	—
		b	3 693	—	35	4	1	12	3 641	—
		c	12 996	—	52	25	1	25	12 893	—
7	zusammen	a	18 195	—	154	14	—	16	18 002	9
		b	7 751	—	872	6	1	9	6 863	—
		c	25 946	—	1 026	20	1	25	24 865	9
	weiblich	a	9 392	—	74	9	—	9	9 294	6
		b	3 972	—	468	3	—	6	3 495	—
		c	13 364	—	542	12	—	15	12 789	6
8	zusammen	a	18 543	—	—	33	—	8	18 501	1
		b	8 081	—	—	5	—	28	8 044	4
		c	26 624	—	—	38	—	36	26 545	5
	weiblich	a	9 591	—	—	22	—	7	9 561	1
		b	4 120	—	—	3	—	18	4 098	1
		c	13 711	—	—	25	—	25	13 659	2
9	zusammen	a	16 846	—	—	8	2	12	16 816	8
		b	6 731	—	—	7	—	17	6 705	2
		c	23 577	—	—	15	2	29	23 521	10
	weiblich	a	8 898	—	—	5	1	8	8 881	3
		b	3 479	—	—	4	—	12	3 462	1
		c	12 377	—	—	9	1	20	12 343	4
10	zusammen	a	5 471	—	—	4	—	4	5 456	7
		b	2 711	—	—	2	—	9	2 700	—
		c	8 182	—	—	6	—	13	8 156	7
	weiblich	a	2 875	—	—	1	—	1	2 871	2
		b	1 486	—	—	—	—	4	1 482	—
		c	4 361	—	—	1	—	5	4 353	2
11	zusammen	a	28 313	—	—	1 176	12	1 232	25 843	50
		b	6 889	—	—	792	6	726	5 329	36
		c	35 202	—	—	1 968	18	1 958	31 172	86
	weiblich	a	15 390	—	—	690	9	772	13 893	26
		b	3 748	—	—	451	2	425	2 853	17
		c	19 138	—	—	1 141	11	1 197	16 746	43
12	zusammen	a	20 075	—	—	—	—	—	20 065	10
		b	4 421	—	—	—	—	—	4 415	6
		c	24 496	—	—	—	—	—	24 480	16
	weiblich	a	11 150	—	—	—	—	—	11 146	4
		b	2 424	—	—	—	—	—	2 422	2
		c	13 574	—	—	—	—	—	13 568	6
13	zusammen	a	17 262	—	—	—	—	—	17 262	—
		b	3 938	—	—	—	—	—	3 938	—
		c	21 200	—	—	—	—	—	21 200	—
	weiblich	a	9 667	—	—	—	—	—	9 667	—
		b	2 277	—	—	—	—	—	2 277	—
		c	11 944	—	—	—	—	—	11 944	—
Insgesamt	zusammen	a	161 222	18 093	188	1 271	14	1 305	140 249	102
		b	55 439	7 388	936	824	8	810	45 413	60
		c	216 661	25 481	1 124	2 095	22	2 115	185 662	162
	weiblich	a	85 550	9 188	94	749	10	813	74 649	47
		b	28 947	3 715	505	466	3	478	23 757	23
		c	114 497	12 903	599	1 215	13	1 291	98 406	70

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

Gymnasien

15. Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2010/11 die gleiche

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wiederholer/innen			davon waren in der					
		insgesamt	darunter		5.		6.		7.	
			weiblich	Ausländer/innen	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	237	96	35	6	2	15	7	21	4
2	Frankfurt am Main, St.	674	300	145	57	25	69	29	70	28
3	Offenbach am Main, St.	196	84	73	16	5	27	11	26	11
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	354	164	66	23	9	15	7	28	10
5	Bergstraße	189	79	17	9	4	15	9	28	9
6	Darmstadt-Dieburg	82	30	5	—	—	2	1	5	2
7	Groß-Gerau	235	101	37	14	3	16	6	26	17
8	Hochtaunuskreis	207	70	23	14	4	17	4	30	7
9	Main-Kinzig-Kreis	240	96	35	15	3	24	9	24	10
10	Main-Taunus-Kreis	90	35	8	—	—	3	1	14	6
11	Odenwaldkreis	70	30	9	2	1	5	1	7	1
12	Offenbach	199	87	32	7	3	13	9	29	14
13	Rheingau-Taunus-Kreis	144	50	11	7	3	8	5	11	3
14	Wetteraukreis	280	112	25	6	2	16	6	23	5
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	3 197	1 334	521	176	64	245	105	342	127
16	Gießen	105	46	13	9	5	5	1	3	1
17	Lahn-Dill-Kreis	144	65	23	8	2	15	3	16	4
18	Limburg-Weilburg	67	24	2	3	3	4	1	5	3
19	Marburg-Biedenkopf	117	51	14	9	4	12	6	9	4
20	Vogelsbergkreis	27	9	—	1	1	7	1	2	1
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	460	195	52	30	15	43	12	35	13
22	Kassel, documenta-St.	156	69	15	11	7	16	8	17	5
23	Fulda	119	54	12	8	3	12	4	7	1
24	Hersfeld-Rotenburg	25	12	6	—	—	—	—	—	—
25	Kassel	67	26	7	1	—	3	—	4	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	112	42	4	5	4	13	4	12	7
27	Waldeck-Frankenberg	108	41	8	4	—	11	3	14	7
28	Werra-Meißner-Kreis	12	5	—	2	—	1	1	2	1
29	Reg.-Bez. K a s s e l	599	249	52	31	14	56	20	56	21
	a	4 256	1 778	625	237	93	344	137	433	161
30	Land H e s s e n	1 479	630	189	67	31	115	46	137	42
	c	5 735	2 408	814	304	124	459	183	570	203

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

Jahrgangsstufe besuchen wie im Vorjahr

... Jahrgangsstufe										Lfd. Nr.
8.		9.		10.		11.		12./13.		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
22	6	28	12	8	5	81	37	56	23	1
87	35	66	31	30	11	178	78	117	63	2
24	9	23	11	—	—	42	19	38	18	3
39	11	34	15	11	7	116	56	88	49	4
29	13	14	8	9	2	54	15	31	19	5
3	2	4	—	—	—	39	11	29	14	6
40	12	31	14	5	—	53	23	50	26	7
39	13	29	10	3	2	63	24	12	6	8
26	8	31	13	—	—	78	31	42	22	9
10	4	13	3	4	3	27	12	19	6	10
5	3	13	6	—	—	23	11	15	7	11
41	16	19	4	8	5	50	24	32	12	12
20	2	16	4	7	4	50	20	25	9	13
32	14	22	8	14	7	76	30	91	40	14
417	148	343	139	99	46	930	391	645	314	15
18	11	18	3	1	—	26	11	25	14	16
15	7	1	1	6	3	50	30	33	15	17
16	4	11	4	—	—	13	5	15	4	18
11	7	13	4	14	7	21	6	28	13	19
2	1	4	1	—	—	7	2	4	2	20
62	30	47	13	21	10	117	54	105	48	21
15	6	21	13	6	4	32	13	38	13	22
17	11	5	2	1	—	22	13	47	20	23
—	—	—	—	—	—	14	6	11	6	24
3	1	6	1	—	—	43	19	7	5	25
16	6	5	—	5	1	41	17	15	3	26
15	6	12	5	3	1	34	14	15	5	27
—	—	1	1	—	—	5	1	1	1	28
66	30	50	22	15	6	191	83	134	53	29
545	208	440	174	135	62	1 238	528	884	415	
208	80	168	59	47	22	461	211	276	139	30
753	288	608	233	182	84	1 699	739	1 160	554	

Gymnasien

**16. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2009/2010
nach Art des Abschlusses, Geschlecht und Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulentlassene			darunter mit				
	insgesamt	darunter		allgemeiner Hochschulreife		Realschulabschluss ¹⁾		
		weiblich	Ausländer/ innen	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
Darmstadt, Wissenschaftsst.	1327	713	83	1081	602	206	95	
Frankfurt am Main, St.	2170	1166	316	1877	1023	236	123	
Offenbach am Main, St.	422	206	86	334	161	72	34	
Wiesbaden, Landeshauptst.	1160	635	80	949	530	182	95	
Bergstraße	993	527	25	872	472	96	41	
Darmstadt-Dieburg	432	247	23	350	211	76	33	
Groß-Gerau	790	432	68	555	310	190	100	
Hochtaunuskreis	891	482	42	732	400	91	48	
Main-Kinzig-Kreis	1047	618	48	827	505	169	91	
Main-Taunus-Kreis	521	249	19	416	210	88	34	
Odenwaldkreis	238	151	6	210	133	23	15	
Offenbach	897	466	40	727	394	144	59	
Rheingau-Taunus-Kreis	630	317	24	517	268	90	38	
Wetteraukreis	1340	739	40	1105	631	199	94	
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	12858	6948	900	10552	5850	1862	900	
Gießen	710	390	24	601	334	88	47	
Lahn-Dill-Kreis	784	436	39	657	372	102	50	
Limburg-Weilburg	568	342	12	389	242	137	74	
Marburg-Biedenkopf	859	463	26	699	370	138	77	
Vogelsbergkreis	269	144	5	236	129	12	5	
Reg.-Bez. G i e ß e n	3190	1775	106	2582	1447	477	253	
Kassel, documenta-St.	887	495	30	718	397	135	76	
Fulda	870	476	8	636	367	175	89	
Hersfeld-Rotenburg	234	127	7	194	101	37	25	
Kassel	547	324	29	451	268	89	55	
Schwalm-Eder-Kreis	703	393	16	609	344	78	40	
Waldeck-Frankenberg	590	332	16	402	230	132	70	
Werra-Meißner-Kreis	150	82	1	104	65	46	17	
Reg.-Bez. K a s s e l	3981	2229	107	3114	1772	692	372	
	a	20029	10952	1113	16248	9069	3031	1525
Land H e s s e n	b	5638	3037	353	3377	1941	1752	842
	c	25667	13989	1466	19625	11010	4783	2367

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

1) Einschl. 980 Schulentlassene, darunter 542 weibliche, mit schulischer Fachhochschulreife.

17. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach ihrem schulischen Abschluss

Schulischer Abschluss	Geschlecht	Schulentlassene insgesamt	davon aus der Jahrgangsstufe					
			8 oder früher	9	10	11	12	13
Schulentlassene aus Gymnasien								
Ohne Gleichstellungsvermerk	insgesamt	5	1	4	—	—	—	—
Hauptschulabschluss	weiblich	4	1	3	—	—	—	—
Mit Gleichstellungsvermerk	insgesamt	745	—	689	56	—	—	—
Hauptschulabschluss	weiblich	354	—	328	26	—	—	—
Mit Gleichstellungsvermerk	insgesamt	3 031	—	—	1 109	912	536	474
Realschulabschluss ¹⁾	weiblich	1 525	—	—	515	470	308	232
Mit allgemeiner Hochschulreife	insgesamt	16 248	—	—	—	—	—	16 248
	weiblich	9 069	—	—	—	—	—	9 069
Schulentlassene aus Gymnasialzweigen an Gesamtschulen								
Ohne Gleichstellungsvermerk	insgesamt	2	—	2	—	—	—	—
Hauptschulabschluss	weiblich	1	—	1	—	—	—	—
Mit Gleichstellungsvermerk	insgesamt	507	—	488	19	—	—	—
Hauptschulabschluss	weiblich	253	—	242	11	—	—	—
Mit Gleichstellungsvermerk	insgesamt	1 752	—	—	1 199	246	161	146
Realschulabschluss ¹⁾	weiblich	842	—	—	534	127	103	78
Mit allgemeiner Hochschulreife	insgesamt	3 377	—	—	—	—	—	3 377
	weiblich	1 941	—	—	—	—	—	1 941
Schulentlassene insgesamt								
Ohne Gleichstellungsvermerk	insgesamt	7	1	6	—	—	—	—
Hauptschulabschluss	weiblich	5	1	4	—	—	—	—
Mit Gleichstellungsvermerk	insgesamt	1 252	—	1 177	75	—	—	—
Hauptschulabschluss	weiblich	607	—	570	37	—	—	—
Mit Gleichstellungsvermerk	insgesamt	4 783	—	—	2 308	1 158	697	620
Realschulabschluss ¹⁾	weiblich	2 367	—	—	1 049	597	411	310
Mit allgemeiner Hochschulreife	insgesamt	19 625	—	—	—	—	—	19 625
	weiblich	11 010	—	—	—	—	—	11 010

1) Einschl. Schulentlassene mit schulischer Fachhochschulreife.

Gymnasien

18. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler an Gymnasien und Gymnasialzweigen

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schulen, in denen Gymnasialschüler/innen unterrichtet werden			Gymnasialklassen der Mittelstufe		
		insgesamt	davon sind		insgesamt	davon an	
			Gymnasien	Gymnasialzweige an Gesamtschulen		Gymnasien	Gesamtschulen
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	31	14	17	470	213	257
2	Frankfurt am Main, Stadt	31	26	5	468	431	37
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	21	11	10	369	238	131
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	25	20	5	396	336	60
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	18	11	7	321	246	75
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	21	12	9	402	282	120
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	30	20	10	577	452	125
8	Main-Kinzig-Kreis	12	8	4	286	202	84
9	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	189	122	67	3289	2400	889
10	Gießen und Vogelsbergkreis	23	8	15	253	144	109
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	16	7	9	319	177	142
12	Marburg-Biedenkopf	14	8	6	227	165	62
13	Reg.-Bez. G i e ß e n	53	23	30	799	486	313
14	Kassel, documenta-St. und Kassel, Land	23	10	13	284	158	126
15	Fulda	13	9	4	172	142	30
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	18	4	14	183	27	156
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	21	10	11	317	218	99
18	Reg.-Bez. K a s s e l	75	33	42	956	545	411
19	Land H e s s e n	317	178	139	5044	3431	1613

1) Einschl. Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen.

an Gesamtschulen nach Schulamtsbezirken im Schuljahr 2010/11

Gymnasialschüler/innen									Von den Gymnasial- schülern waren an privaten Schulen ¹⁾	Lfd. Nr.
insgesamt	darunter		an Gymnasien			an Gesamtschulen				
	weiblich	Ausländer/ innen	Schüler/innen		darunter in der Mittelstufe	Schüler/innen		darunter in der Mittelstufe		
			insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich			
19758	10344	1310	11601	6191	6033	8157	4153	6570	2379	1
21034	11045	3313	19352	10169	12022	1682	876	886	2145	2
16128	8523	2064	11259	5633	6808	4869	2890	3263	1017	3
17465	9058	1286	15694	8143	9378	1771	915	1527	2426	4
13955	7401	915	10957	5817	6843	2998	1584	1808	2060	5
16779	8592	1644	12300	6369	7996	4479	2223	3050	650	6
25283	13243	1342	20238	10688	12832	5045	2555	3199	3525	7
12800	6572	795	9192	4788	5761	3608	1784	2293	1511	8
143202	74778	12669	110593	57798	67673	32609	16980	22596	15713	9
11679	6262	518	7216	3825	3793	4463	2437	2483	784	10
13215	7392	526	8937	5221	4876	4278	2171	3539	1159	11
9160	4881	408	6856	3674	4348	2304	1207	1560	2055	12
34054	18535	1452	23009	12720	13017	11045	5815	7582	3998	13
13019	6901	793	9498	5090	4592	3521	1811	3201	1669	14
7239	3971	168	6492	3599	3842	747	372	670	1530	15
6546	3544	141	1853	1042	661	4693	2502	3712	136	16
12601	6768	301	9777	5301	5787	2824	1467	2430	2141	17
39405	21184	1403	27620	15032	14882	11785	6152	10013	5476	18
216661	114497	15524	161222	85550	95572	55439	28947	40191	25187	19

Gymnasien

19. Schülerinnen und Schüler nach Jahrgangsstufen, Geschlecht

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schüler/innen		davon in der					
				5.		6.		7.	
		insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	11601	6191	1152	625	1133	612	1178	571
2	Frankfurt am Main, Stadt	19352	10169	2493	1247	2309	1162	2249	1155
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	11259	5633	1335	623	1348	669	1302	649
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	15694	8143	1868	934	1741	837	1758	892
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	10957	5817	1236	642	1243	632	1262	649
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	12300	6369	1574	767	1529	767	1533	790
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	20238	10688	2388	1215	2407	1264	2517	1295
8	Main-Kinzig-Kreis	9192	4788	1211	591	1208	582	1127	568
9	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	110593	57798	13257	6644	12918	6525	12926	6569
10	Gießen und Vogelsbergkreis	7216	3825	724	378	779	402	728	385
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	8937	5221	873	446	938	537	865	485
12	Marburg-Biedenkopf	6856	3674	714	364	714	358	804	416
13	Reg.-Bez. G i e ß e n	23009	12720	2311	1188	2431	1297	2397	1286
14	Kassel, documenta-St. und Kassel, Land	9498	5090	918	463	896	466	938	495
15	Fulda	6492	3599	751	419	761	403	744	385
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	1853	1042	106	56	104	45	126	64
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	9777	5301	998	514	1066	567	1064	593
18	Reg.-Bez. K a s s e l	27620	15032	2773	1452	2827	1481	2872	1537
	a	161222	85550	18341	9284	18176	9303	18195	9392
19	Land H e s s e n	55439	28947	7462	3748	7455	3693	7751	3972
	c	216661	114497	25803	13032	25631	12996	25946	13364

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

und Schulamtsbezirken im Schuljahr 2010/11

... Jahrgangsstufe												Lfd. Nr.
8.		9.		10.		11.		12.		13.		
insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	
1144	593	1129	575	297	175	2288	1213	1770	987	1510	840	1
2158	1111	1995	1030	818	454	2789	1481	2449	1403	2092	1126	2
1332	608	1165	581	326	165	2075	1054	1242	675	1134	609	3
1791	900	1695	865	525	293	2679	1455	1988	1042	1649	925	4
1291	666	1240	662	571	262	1811	1008	1176	650	1127	646	5
1536	772	1365	707	459	221	1940	1041	1251	692	1113	612	6
2623	1373	2286	1257	611	335	3083	1586	2445	1335	1878	1028	7
1080	550	949	503	186	88	1528	838	1020	580	883	488	8
12955	6573	11824	6180	3793	1993	18193	9676	13341	7364	11386	6274	9
812	411	746	360	4	1	1543	827	1039	583	841	478	10
968	568	888	503	344	205	1851	1135	1107	669	1103	673	11
814	451	752	427	550	281	1033	566	817	435	658	376	12
2594	1430	2386	1290	898	487	4427	2528	2963	1687	2602	1527	13
881	440	889	483	70	40	2313	1258	1378	763	1215	682	14
777	434	671	374	138	73	1221	702	738	404	691	405	15
132	72	99	48	94	49	451	271	415	248	326	189	16
1204	642	977	523	478	233	1708	955	1240	684	1042	590	17
2994	1588	2636	1428	780	395	5693	3186	3771	2099	3274	1866	18
18543	9591	16846	8898	5471	2875	28313	15390	20075	11150	17262	9667	
8081	4120	6731	3479	2711	1486	6889	3748	4421	2424	3938	2277	19
26624	13711	23577	12377	8182	4361	35202	19138	24496	13574	21200	11944	

Gymnasien

20. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2009/2010 mit bestandener Abiturprüfung

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schüler/innen mit Abiturzeugnis			davon			
		insgesamt	weiblich		1992 oder später		1991	
			Anzahl	%	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	1 431	813	57	21	11	573	340
2	Frankfurt am Main, Stadt	1 877	1 023	55	28	15	767	452
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	1 061	555	52	19	6	426	230
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	1 466	798	54	49	29	633	371
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	1 082	605	56	20	14	493	273
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	971	520	54	23	12	393	223
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	1 837	1 031	56	37	12	745	456
8	Main-Kinzig-Kreis	827	505	61	2	2	349	233
9	Reg.-Bez. Darmstadt	10 552	5 850	55	199	101	4 379	2 578
10	Gießen und Vogelsbergkreis	837	463	55	7	4	367	204
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	1 046	614	59	16	10	438	282
12	Marburg-Biedenkopf	699	370	53	8	5	310	176
13	Reg.-Bez. Gießen	2 582	1 447	56	31	19	1 115	662
14	Kassel, documenta-St. und Kassel, Land	1 169	665	57	30	20	472	285
15	Fulda	636	367	58	10	8	262	168
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	298	166	56	—	—	133	81
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	1 011	574	57	10	5	418	248
18	Reg.-Bez. Kassel	3 114	1 772	57	50	33	1 285	782
	a	16 248	9 069	56	280	153	6 779	4 022
19	Land Hessen	3 377	1 941	57	18	11	1 329	822
	c	19 625	11 010	56	298	164	8 108	4 844

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

nach Geburtsjahren, Geschlecht und Schulamtsbezirken

sind geboren								Lfd. Nr.
1990		1989		1988		1987 oder früher		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
687	377	135	78	15	7	—	—	1
876	465	183	82	22	8	1	1	2
509	277	101	41	6	1	—	—	3
648	340	127	54	9	4	—	—	4
489	279	78	38	2	1	—	—	5
467	246	80	35	8	4	—	—	6
883	499	159	61	13	3	—	—	7
400	231	74	38	2	1	—	—	8
4 959	2 714	937	427	77	29	1	1	9
399	222	54	27	10	6	—	—	10
520	287	70	34	2	1	—	—	11
331	168	46	19	4	2	—	—	12
1 250	677	170	80	16	9	—	—	13
563	308	97	50	7	2	—	—	14
321	172	37	17	6	2	—	—	15
140	73	23	11	2	1	—	—	16
498	280	78	38	7	3	—	—	17
1 522	833	235	116	22	8	—	—	18
7 731	4 224	1 342	623	115	46	1	1	
1 631	928	355	162	44	18	—	—	19
9 362	5 152	1 697	785	159	64	1	1	

Gymnasien

**21. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2009/2010
nach Art des Abschlusses, Geschlecht und Schulamtsbezirken**

Schulamtsbezirk	Schulentlassene			darunter mit				
	insgesamt	darunter		allgemeiner Hochschulreife		Realschulabschluss ¹⁾		
		weiblich	Ausländer/ innen	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	1 759	960	106	1 431	813	282	128	
Frankfurt am Main, Stadt	2 170	1 166	316	1 877	1 023	236	123	
Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	1 319	672	126	1 061	555	216	93	
Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	1 790	952	104	1 466	798	272	133	
Bergstraße und Odenwaldkreis	1 231	678	31	1 082	605	119	56	
Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	1 311	681	87	971	520	278	134	
Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	2 231	1 221	82	1 837	1 031	290	142	
Main-Kinzig-Kreis	1 047	618	48	827	505	169	91	
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	12 858	6 948	900	10 552	5 850	1 862	900	
Gießen und Vogelsbergkreis	979	534	29	837	463	100	52	
Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	1 352	778	51	1 046	614	239	124	
Marburg-Biedenkopf	859	463	26	699	370	138	77	
Reg.-Bez. G i e ß e n	3 190	1 775	106	2 582	1 447	477	253	
Kassel, documenta-St. und Kassel, Land	1 434	819	59	1 169	665	224	131	
Fulda	873	477	8	636	367	175	89	
Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	381	208	8	298	166	83	42	
Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	1 293	725	32	1 011	574	210	110	
Reg.-Bez. K a s s e l	3 981	2 229	107	3 114	1 772	692	372	
a	20 029	10 952	1 113	16 248	9 069	3 031	1 525	
Land H e s s e n	b	5 638	3 037	353	3 377	1 941	1 752	842
c	25 667	13 989	1 466	19 625	11 010	4 783	2 367	

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

1) Einschl. 980 Schulentlassene, darunter 542 weibliche, mit schulischer Fachhochschulreife.

**22. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Schulamtsbezirken im Schuljahr 2010/11
— nur öffentliche Schulen —**

Schulamtsbezirk	Schulen	Klassen	Gymnasialschüler/innen			darunter an Gesamtschulen		
			Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
				weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	26	420	17 379	9 043	1 244	8 097	4 128	561
Frankfurt am Main, Stadt	24	407	18 889	9 983	3 189	1 682	876	241
Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	19	346	15 111	7 639	2 013	4 141	2 162	564
Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	19	331	15 039	7 818	1 227	1 771	915	90
Bergstraße und Odenwaldkreis	13	274	11 895	5 926	762	2 931	1 555	315
Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	18	384	16 129	8 332	1 626	4 440	2 205	485
Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	22	489	21 758	11 135	1 275	5 045	2 555	342
Main-Kinzig-Kreis	10	253	11 289	5 790	776	3 608	1 784	225
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	151	2 904	127 489	65 666	12 112	31 715	16 180	2 823
Gießen und Vogelsbergkreis	20	237	10 895	5 848	490	4 463	2 437	242
Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	15	294	12 056	6 233	516	4 278	2 171	165
Marburg-Biedenkopf	10	171	7 105	3 763	353	2 304	1 207	160
Reg.-Bez. G i e ß e n	45	702	30 056	15 844	1 359	11 045	5 815	567
Kassel, documenta-St. und Kassel, Land	21	248	11 350	5 973	760	3 521	1 811	233
Fulda	8	148	5 709	2 751	149	670	330	6
Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	17	177	6 410	3 470	140	4 693	2 502	92
Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	18	267	10 460	5 639	279	2 113	1 074	54
Reg.-Bez. K a s s e l	64	840	33 929	17 833	1 328	10 997	5 717	385
Land H e s s e n	260	4 446	191 474	99 343	14 799	53 757	27 712	3 775

Schulen für Erwachsene (Zweiter Bildungsweg)

- A. Abendgymnasien**
- B. Kollegs**
- C. Abendrealschulen**
- D. Abendhauptschulen**

Schulen für Erwachsene

Zeitreihe

Schuljahr	Teilnehmer/innen		davon an							
			Abendgymnasien		Kollegs		Abendrealschulen		Abendhauptschulen	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1981/82	4 623	2 570	2 979	1 680	985	567	626	323	33	.
1982/83	4 620	2 615	3 067	1 796	894	488	614	308	45	23
1983/84	4 693	2 525	3 003	1 702	997	502	636	296	57	25
1984/85	4 686	2 490	2 945	1 650	1 009	501	682	318	50	21
1985/86	4 542	2 346	2 831	1 541	906	457	729	315	76	33
1986/87	4 442	2 322	2 787	1 498	887	485	734	320	34	19
1987/88	4 570	2 336	2 947	1 535	904	508	689	279	30	14
1988/89	4 999	2 660	3 212	1 748	1 023	580	733	318	31	14
1989/90	4 922	2 636	3 163	1 724	1 002	566	734	334	23	12
1990/91	4 825	2 659	3 093	1 753	1 016	570	682	320	34	16
1991/92	4 799	2 665	3 105	1 801	985	573	679	276	30	15
1992/93	4 582	2 533	2 949	1 695	929	534	658	288	46	16
1993/94	4 309	2 426	2 665	1 553	886	510	714	341	44	22
1994/95	4 314	2 339	2 561	1 458	786	437	925	422	42	22
1995/96	4 175	2 215	2 419	1 362	707	392	994	433	55	28
1996/97	4 120	2 179	2 351	1 300	657	346	1 030	490	82	43
1997/98	4 433	2 348	2 436	1 356	804	406	1 097	526	96	60
1998/99	4 439	2 274	2 368	1 289	890	453	1 042	471	139	61
1999/2000	4 411	2 267	2 322	1 276	894	436	1 042	484	153	71
2000/01	4 441	2 219	2 335	1 225	924	457	1 062	476	120	61
2001/02	4 603	2 227	2 437	1 243	826	406	1 192	522	148	56
2002/03	4 912	2 367	2 623	1 322	922	441	1 214	538	153	66
2003/04	5 504	2 646	2 901	1 460	903	449	1 491	648	209	89
2004/05	5 582	2 681	2 792	1 430	955	462	1 612	689	223	100
2005/06	6 001	2 865	2 924	1 494	1 033	500	1 780	761	264	110
2006/07	5 299	2 491	2 426	1 203	939	458	1 716	738	218	92
2007/08	4 913	2 320	2 204	1 102	818	392	1 650	728	241	98
2008/09	4 819	2 283	2 211	1 080	797	385	1 654	745	157	73
2009/10	5 283	2 436	2 394	1 121	754	366	1 873	833	262	116
2010/11	5 208	2 362	2 452	1 116	741	360	1 814	810	201	76

A. Abendgymnasien (11 Einrichtungen)

1. Studierende nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2010/11

Sitz der Schule	Geschlecht	Studierende insgesamt	davon in der							
			Vorkursphase		Einführungsphase		Kursphase			
			Aufbau-kurs	Vor-kurs	im ... Semester		im ... Semester			
1.	2.	1.			2.	3.	4.			
Bad Hersfeld, Kreisstadt	männlich	74	—	29	—	23	—	16	6	—
	weiblich	69	—	29	—	25	—	9	6	—
	zusammen	143	—	58	—	48	—	25	12	—
Darmstadt, Wissenschaftsst.	männlich	204	30	52	—	59	—	40	5	18
	weiblich	171	7	55	—	61	—	36	6	6
	zusammen	375	37	107	—	120	—	76	11	24
Frankfurt am Main, St.	männlich	355	11	119	62	64	19	59	—	21
	weiblich	266	12	95	32	54	14	41	—	18
	zusammen	621	23	214	94	118	33	100	—	39
Gießen, Universitätsstadt	männlich	75	—	26	—	29	—	13	3	4
	weiblich	63	—	15	—	21	—	16	4	7
	zusammen	138	—	41	—	50	—	29	7	11
Heppenheim (Bergstraße), Krsst.	männlich	113	—	51	—	36	—	18	—	8
	weiblich	91	—	29	—	29	—	26	—	7
	zusammen	204	—	80	—	65	—	44	—	15
Kassel, documenta-St.	männlich	49	—	19	—	21	—	5	—	4
	weiblich	47	—	27	—	11	—	6	—	3
	zusammen	96	—	46	—	32	—	11	—	7
Limburg a.d.Lahn, Kreisstadt	männlich	50	21	15	—	14	—	—	—	—
	weiblich	56	26	13	—	17	—	—	—	—
	zusammen	106	47	28	—	31	—	—	—	—
Marburg, Universitätsstadt	männlich	44	—	13	—	15	—	11	3	2
	weiblich	65	—	16	—	20	—	15	6	8
	zusammen	109	—	29	—	35	—	26	9	10
Neu-Isenburg, St.	männlich	192	14	65	—	63	—	35	8	7
	weiblich	103	6	30	—	27	—	22	8	10
	zusammen	295	20	95	—	90	—	57	16	17
Offenbach am Main, St.	männlich	86	31	—	—	34	—	17	4	—
	weiblich	52	13	—	—	16	—	12	11	—
	zusammen	138	44	—	—	50	—	29	15	—
Wiesbaden, Landeshauptst.	männlich	94	13	30	14	18	7	7	3	2
	weiblich	133	13	54	5	25	6	17	6	7
	zusammen	227	26	84	19	43	13	24	9	9
I n s g e s a m t	männlich	1 336	120	419	76	376	26	221	32	66
	weiblich	1 116	77	363	37	306	20	200	47	66
	zusammen	2 452	197	782	113	682	46	421	79	132

Von den Studierenden waren 551 Ausländer (22,5 %), darunter 255 Frauen.

Schulen für Erwachsene

Noch: A. Abendgymnasien

2. Studierende nach Geburtsjahren und Geschlecht im Schuljahr 2010/11

Geschlecht	Studierende insgesamt	davon sind geboren										
		1989 oder später	1988	1987	1986	1985	1984	1983	1982	1981	1980	1979 oder früher
Männlich	1 336	243	161	180	179	140	112	74	47	36	37	127
Weiblich	1 116	250	166	150	122	75	63	57	42	31	25	135
Insgesamt	2 452	493	327	330	301	215	175	131	89	67	62	262

3. Im Schuljahr 2009/2010 erreichte Abschlüsse bzw. zuerkannte Fachhochschulreife:

Bestandene Abiturprüfungen: 223, darunter 111 von Frauen.

Zuerkannte Fachhochschulreife: 218, darunter 106 an Frauen.

B. Kollegs (4 Einrichtungen)

1. Kollegiaten nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2010/11

Sitz der Schule	Geschlecht	Kollegiaten insgesamt	davon in der							
			Vorkursphase		Einführungsphase		Kursphase			
			Aufbaukurs	Vorkurs	im ... Semester		im ... Semester			
					1.	2.	1.	2.	3.	4.
Frankfurt am Main, St.	männlich	125	—	37	—	41	—	28	—	19
	weiblich	124	—	26	—	49	—	23	—	26
	zusammen	249	—	63	—	90	—	51	—	45
Kassel, documenta-St.	männlich	73	—	12	—	32	—	12	17	—
	weiblich	65	—	24	—	21	—	8	12	—
	zusammen	138	—	36	—	53	—	20	29	—
Wetzlar, St.	männlich	111	9	22	—	42	—	22	—	16
	weiblich	97	7	22	—	21	—	29	—	18
	zusammen	208	16	44	—	63	—	51	—	34
Wiesbaden, Landeshauptst.	männlich	72	—	—	—	44	—	15	13	—
	weiblich	74	—	—	—	36	—	21	17	—
	zusammen	146	—	—	—	80	—	36	30	—
Insgesamt	männlich	381	9	71	—	159	—	77	30	35
	weiblich	360	7	72	—	127	—	81	29	44
	zusammen	741	16	143	—	286	—	158	59	79

Von den Kollegiaten waren 44 Ausländer (5,9 %), darunter 23 Frauen.

Noch: B. Kollegs

2. Kollegiaten nach Geburtsjahren und Geschlecht im Schuljahr 2009/10

Geschlecht	Kollegiaten insgesamt	davon sind geboren										
		1989 oder später	1988	1987	1986	1985	1984	1983	1982	1981	1980	1979 oder früher
Männlich	381	38	43	55	58	54	41	22	28	14	12	16
Weiblich	360	59	51	48	46	42	28	20	18	12	5	31
Insgesamt	741	97	94	103	104	96	69	42	46	26	17	47

3. Im Schuljahr 2009/2010 erreichte Abschlüsse bzw. zuerkannte Fachhochschulreife:

Bestandene Abiturprüfungen: 123, darunter 56 von Frauen.

Zuerkannte Fachhochschulreife: 59 darunter 29 an Frauen.

C. Abendrealschulen (12 Einrichtungen)

1. Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2010/11

Sitz der Schule	Geschlecht	Teilnehmer/innen insgesamt	davon sind im			
			1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Bad Hersfeld, Kreisstadt	männl.	84	31	22	26	5
	weibl.	85	32	17	25	11
	zus.	169	63	39	51	16
Darmstadt, Wissenschaftsst.	männl.	156	63	27	49	17
	weibl.	137	61	19	41	16
	zus.	293	124	46	90	33
Frankfurt am Main, St.	männl.	331	111	60	116	44
	weibl.	242	73	64	68	37
	zus.	573	184	124	184	81
Gießen, Universitätsstadt	männl.	107	43	21	29	14
	weibl.	69	19	12	21	17
	zus.	176	62	33	50	31
Heppenheim (Bergstraße); Krsst.	männl.	72	28	21	11	12
	weibl.	52	20	17	8	7
	zus.	124	48	38	19	19
Kassel, documenta-St.	männl.	92	17	20	35	20
	weibl.	70	27	13	19	11
	zus.	162	44	33	54	31
Marburg, Universitätsst.	männl.	67	30	15	13	9
	weibl.	68	30	8	20	10
	zus.	135	60	23	33	19
Neu-Isenburg, St.	männl.	20	10	—	10	—
	weibl.	15	8	—	7	—
	zus.	35	18	—	17	—
Wiesbaden, Landeshauptst.	männl.	75	30	20	11	14
	weibl.	72	21	21	25	5
	zus.	147	51	41	36	19
Insgesamt	männl.	1 004	363	206	300	135
	weibl.	810	291	171	234	114
	zus.	1 814	654	377	534	249

Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern waren 449 Ausländer (24,8 %), darunter 194 Frauen.

Schulen für Erwachsene

Noch: C. Abendrealschulen

2. Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Geburtsjahren und Geschlecht im Schuljahr 2010/11

Geschlecht	Teilnehmer/innen insgesamt	davon sind geboren										
		1988 oder später	1987	1986	1985	1984	1983	1982	1981	1980	1979	1978 oder früher
Männlich	1 004	687	101	64	51	35	16	10	11	10	6	13
Weiblich	810	590	75	30	25	15	10	13	8	10	6	28
Insgesamt	1 814	1 277	176	94	76	50	26	23	19	20	12	41

3. Am Ende des Schuljahres 2009/10 wurden 502 Realschulabschlüsse erteilt, darunter 224 an Frauen.

D. Abendhauptschulen (8 Einrichtungen)

1. Deutsche und ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Geschlecht im Schuljahr 2010/11

Sitz der Schule	Teilnehmer/innen		davon sind			
			Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Bad Hersfeld, Kreisstadt	37	15	30	11	7	4
Darmstadt, Wissenschaftsst.	12	5	6	2	6	3
Frankfurt am Main, St.	90	41	52	23	38	18
Gießen, Universitätsst.	26	7	15	4	11	3
Kassel, documenta-St.	13	2	12	2	1	—
Marburg, Universitätsstadt	14	3	13	3	1	—
Wiesbaden, Landeshauptst.	9	3	6	1	3	2
Insgesamt	201	76	134	46	67	30

2. Am Ende des Schuljahres 2009/10 wurden 95 Hauptschulabschlüsse erteilt, darunter 44 an Frauen.